



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varesell und Westerwiehe

Trauerfall

Seppel Kreuzheide
ist im Alter von 82
Jahren verstorben

Seite 3

Höhenflüge

Friedhofsgebühren
werden künftig
deutlich steigen

Seite 4

Bunter Reigen

Bokel feiert seine
Schwarz-Gelbe Nacht
mit tollem Programm

Seite 11

Scharfschützen

Nachwuchskicker
messen sich beim
Sparkassen-Cup

ab Seite 40



Elektroniker Alexander Bökmann
gewinnt Bundeswettbewerb.
Titelfoto: RSA/Rehling

**AZUBIS STARTEN
IN DEN BERUF**

ab Seite 14

Elektrisiert

Nach Ausbildung in Mastholte zum Besten des Landes gekürt Seite 28/29



Die Chöre begeistern das Publikum in der Varenseller Klosterkirche. Der Ruf eilte den Sängern voraus, denn die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – so groß war das Interesse an diesem wahrlich gelungenen Weihnachtskonzert. Mitgewirkt hatten neben Pro C-Dur auch der Varenseller Kinder- und Jugendchor TonArt. Fotos: RSA/Steg

Ulla Pauleikhoff (Warenkorb, v.l.), Nicole Hartkämper (Firma NicciTex), Elisabeth Kentrup (Warenkorb), Diana Kochtokrax (1. Vorsitzende Pro C-Dur), Peter Bart (2. Vorsitzender Pro C-Dur Varensell).

Stimmgewaltige Chöre verzaubern zur Weihnacht

Großes Konzert zum Fest in der Varenseller Klosterkirche lockt das Publikum in Scharen an

Varensell (hds). In einem ausdrucksstarken Rahmen und einer bis auf die letzte Bank gefüllten Klosterkirche war das Weihnachtskonzert wie gewohnt ein großer musikalischer Erfolg. Mit dazu beigetragen haben die Stimmen des Kinder- und Jugendchores „TonArt Varensell“, vom Chor „Pro C-Dur Varensell“ sowie Ivo Kanz an der Orgel und

dem Klavier. Ein großer Dank ging auch an die Benediktinerinnen, die das Gotteshaus für das Konzert gerne öffneten. Ivo Kanz glänzte zu Beginn mit den Choralvariationen über „Menschen, die ihr wart verloren“ an der Orgel. Und „Advent ist ein Leuchten sind die Kerzen angezündet“ war von den ausdrucksstarken Stimmen von Pro C-Dur

Varensell zu hören. Auch der Kinder- und Jugendchor zeigte Stimmstärke mit dem Lied Gloria „Hört ihr, wie die Engel singen“ und wurde dafür mit kräftigem Applaus belohnt. Ein besonderer Höhepunkt war die Scheckübergabe von 1.000 Euro an den Caritas Warenkorb gleich zu Beginn des Abends. Zusammengekommen ist die stolze Summe

bei dem so genannten Siedlungssingen am vierten Advent. Dort wurde an vier Siedlungsorten in Varensell unter Beteiligung der Dorfgemeinschaft, der Firma NicciTex und Pro C-Dur zum gemeinsamen Singen sowie nette Gespräche eingeladen und eine Spende durch die Hutsammlung zusammengetragen. Ein voller Erfolg also.

Auf die Jungschützen der Rietberger Gilde ist Verlass

Die Tannenbaumaktion war dank vieler Helfer und großzügiger Spender wieder ein großer Erfolg

Rietberg. Da wollte die Schützengilde die Weihnachtsbäume einsammeln und ausgerechnet an diesem Tag öffnete Petrus die Schleusen. Dennoch war auf die Jungschützen Verlass: Viele Helfer haben bei der Tannenbaum-Aktion der St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg angepackt. „Mehr als 70 Schützen waren dabei. Toll, dass wir uns jedes Jahr auf so viele Helferinnen und Helfer verlassen können“, sagte Jungschützenmeister Markus Kraft. Bei Wind und Regen machten sich die Gilde-Schützen auf den Weg, um in der Kernstadt die ausgedienten Tannenbäume einzusammeln. Davon gab es auch dieses Jahr

trotz des vergleichsweise späten Termins wieder reichlich. Und so konnte das Rekorder-

gebnis aus dem Vorjahr nahezu erneut eingefahren werden. „Die Spendenbereitschaft der

Rietberger war auch dieses Mal wieder hoch“, sagte Cian Ehlers, der die Rietberger Jungschützen mit Markus Kraft zusammen führte.

Profitiert hat davon in diesem Jahr vor allem der DRK-Kindergarten Emshöhle aus Rietberg. Einen Scheck in Höhe von 800 Euro konnten die Gilde-Schützen bereits an Kindergarten-Chefin Monika Hartmann und Erzieherin Judith Pülke übergeben. Der Rest kommt dem Schützennachwuchs der Gilde zugute. Wenn man die strahlenden Gesichter sieht, dann hat sich die Organisation und die Arbeit doppelt gelohnt“, unterstreicht Markus Kraft.



Leon Meier (oben v.l.), Fabian Hollenbeck, Björn Watermann (unten v.l.), Sven Nitka, Martin Klamann und Maik Meier waren mit dem Trecker unterwegs zum Tannen sammeln. Foto: privat

Große Trauer um einen beliebten Schützenfreund

Im Alter von 82 Jahren ist Seppel Kreuzheide nach kurzer schwerer Krankheit verstorben

Westerwiehe. Als Schützenfestwirt mit Leib und Seele und als Westerwieher Original wird er in Erinnerung bleiben: Seppel Kreuzheide ist am 7. Januar im Alter von 82 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Er war auch König und stellvertretender Brudermeister seines geliebten Schützenvereins aus dem Kükendorf.

„Wir sind ihm zu besonderem Dank verpflichtet und werden sein Andenken stets in Ehren halten“, sagt Brudermeister Detlev Hanemann. „In den zurückliegenden Jahrzehnten hat er unser Schützenfest entscheidend geprägt.“

Seit 1971 war Seppel Kreuzheide Westerwieher Festwirt. Mit zahlreichen Innovationen trug er seither zum Erfolg der Traditionsveranstaltung bei. Schon früh installierte er eine Sektbar mit Partymusik und Disco-Atmosphäre im Zelt, um auch die jüngere Generation anzusprechen. Heute gibt es solche abgetrennten Bereiche für den Nachwuchs auf fast jedem Schützenfest.

Ein glückliches Händchen bewies er auch bei der Verpflichtung bekannter Gaststars für das Westerwieher Schützenfest. Seppel Kreuzheide holte Sänger wie Andrea Berg, Olaf Henning und Anna-Maria Zimmermann ins Kükendorf. Dadurch erlangte das Fest überregionale Bekanntheit. Im Vorstand der Schüt-



Oft mit einem schelmischen Lächeln im Gesicht: Seppel Kreuzheide bleibt besonders den Schützen in liebevoller Erinnerung. Foto: RSA/Rebling

zenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe engagierte sich der nun Verstorbene viele Jahre als stellvertretender Brudermeister. Das Schützenvolk regierte er in der Session 1972/73 gemeinsam mit seiner Ehefrau Elisabeth, die er 1964 zum Traualtar geführt hatte.

Eine besondere Freude war es ihm, als sein Sohn Martin 2019 in seine königlichen Fußstap-

fen trat und den Vogel aus dem Kugelfang holte. 2022 jährte sich Seppel Kreuzheides Regenschaft zum 50. Mal. Als Jubelkönigspaar wurde er gemeinsam mit seiner Ehefrau von Brudermeister Detlev Hanemann im Oldtimer-Cabriolet am Schützenfest-Sonntag auf den Festplatz gefahren.

In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste er-

hielt Kreuzheide den Hohen Bruderschaftsorden und das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz. 2016 ernannte ihn der Verein zudem zum Ehrenmitglied. Das Elternhaus prägte Seppel Kreuzheides berufliches Wirken: Als zweites Kind des Gastronomehepaares Hubert und Bernhardine Kreuzheide erblickte er am 17. Juli 1940 das Licht der Welt. Während seine 2019 verstorbene Schwester Ria die elterliche Gastwirtschaft übernahm, baute sich Seppel Kreuzheide direkt nebenan eine eigene Existenz auf: Nach bestandener Meisterprüfung eröffnete er eine Bäckerei mit Café. Der Betrieb florierte, Lebensmittelgeschäft und Gastwirtschaft kamen hinzu. Später baute er Kegelbahnen und Fremdenzimmer an. In den 1980er-Jahren erlangten die legendären Seppel-Partys Kultstatus. Daraus folgte die Eröffnung seiner Festhalle vor gut 30 Jahren, die sich seither bei Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern aller Art großer Beliebtheit erfreut.

aber Hallo ... !



Sappalott, was für ein Wochenende. Ja, es war angesagt und ja, es ist gerade einmal Januar. Aber Grundgütiger, was hat es da geschneit auf einmal?! Alles weiß am Sonntag. Hendrik traut seinen Augen nicht, als er das warme Bett verlassen hat. Und „Ach du Schande!“ – in diesem Monat ist es seine

Aufgabe, Schnee zu schippen vorm Haus. Der Blick auf die Uhr verrät die vorangeschrittene Uhrzeit. Jetzt aber schnell Klamotten an, ab in den Keller und den Schneeschieber holen. Der ist aber nicht da und vor der Haustür vernimmt Hendrik ein verdächtig kratzendes Geräusch. Er öffnet die Haustür und sieht seinen Nachbarn, wie

er bereits dabei ist, einen Weg durch die weiße Schicht zu räumen, während sein Hund durch den fliegenden Schnee tollt. „Ich habs schon fast“, ruft der Nachbar. „Musste eh schon mit dem Hund raus.“ Es geht doch nichts über freundliche Helfer.

**Ihr
Rietberger Stadtanzeiger**

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion

Fon 05244.960 91-92

Fax 05244.960 91-99

redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen

Fon 05244.960 91-98

Fax 05244.960 91-99

anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Die Gebühren für die Friedhöfe könnten bald steigen

Die Stadt wendet einen kleinen Abrechnungstrick an, um die Kosten noch überschaubar zu halten

Rietberg (mad). Die Stadt Rietberg hat mittlerweile die Verwaltung aller Friedhöfe der Emskommune übernommen. Nun ist „alles in einer Hand“, wie es so schön heißt. Doch das bedeutet

neben gesteigener Verantwortung auch höhere Kosten für die Stadt. Und letztere reißen jährlich ein großes Loch in die Kasse, denn von den Friedhofsgebühren werden sie nicht gedeckt.

Eine Erhöhung der Gebühren ist unausweichlich – so das Fazit aus dem jüngsten Haupt- und Finanzausschuss. Nachdem die Friedhöfe in Rietberg und Bokel unter die Verantwortung der Stadt gestellt wurden, folgten die Ruhestätten in Neuenkirchen und Varsell. Zum 1. Januar 2023 übernimmt die Verwaltung auch die Trägerschaft für die Friedhöfe in Mastholte und Westerwiehe. Damit, so bilanziert die Verwaltung, entstehe jährlich ein Defizit, welches sie mit 299.587,18 Euro bezifferte. Doch eigentlich ist auch diese Zahl nicht die ganze Wahrheit. Da die Friedhöfe nicht nur als reine Bestattungsorte angesehen werden, bedient sich die Verwaltung eines kleinen Tricks: Da die Friedhofsflächen nicht nur als Begräbnisstätten, sondern auch von der Allgemeinheit genutzt werden, werden 30 Prozent da-



Mal sehen, wohin der Weg führt. Sicher ist: Die Friedhofsgebühren werden steigen. Foto: RSA/Addicks

von als „öffentliches Grün“ abgerechnet. Diese werden dann mit etwa 194.000 Euro aus dem normalen Haushalt der Stadt finanziert und fallen damit dem Steuerzahler zur Last. Ein Kunstgriff, den Marco Talarico (CDU) als künstliche Kos-

tensenkung tituliert. Die Belastung der Steuerzahler stellt eine Diskrepanz zum Gegenwert im Sinne der Aufenthaltsqualität dar. Die FWG, namentlich Hajo Ahrens, kritisierte die Bezeichnung „Aufenthaltsqualität“ im Zusammenhang mit

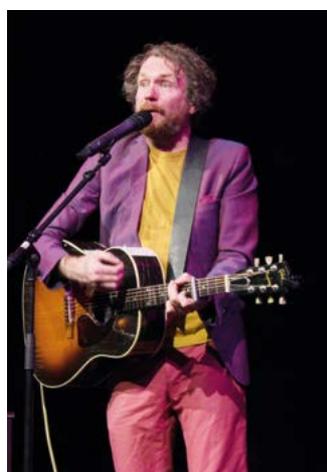
Friedhöfen, jedoch sah Bürgermeister Andreas Sunder die dortigen Flächen durchaus als ein Ort der Begegnung. Über die Höhe der Kosten für diese Flächen ließe sich hingegen streiten. Derzeit werden 30 Prozent als Grünflächen eingestuft, die einer Aufenthaltsqualität entsprechen. Somit verschlankt sich die Rechnung um 194.000 Euro. So sei in den kommenden Jahren darauf zu achten, an der Gebührenschaube zu drehen und den Zuschussbedarf zu verringern, gab Marco Talarico zu bedenken. Kämmerer Andreas Göke sprach dafür die Empfehlung aus, damit noch ein Jahr zu warten. Dann habe man ausreichend Zeit, um anhand der Datenlage besser abschätzen zu können, wie die Flächen der Friedhöfe geplant werden können, um dann daraus resultierend eine bessere Kostenschätzung aufzustellen.

Friedemann Weises Programm „Bingo“ zündet nicht

Der Kölner Comedian kann mit seinem Soloprogramm in Rietberg nicht so recht überzeugen

Rietberg (sst). Mit seinem dritten Soloprogramm „Bingo“ wollte der preisgekrönte Kölner Entertainer Friedemann Weise auch die Humorsynapsen bei den nur etwa 100 Gästen in der Cultura anregen. Sein Auftritt mit einer Mischung aus Klavierkabarett, Pantomime und Improtheater war dabei aber ähnlich schwach, wie der Programmname. Statt eines klar strukturierten Auftritts arbeitete sich der Comedian an den großen Problemen der Welt wie der Pandemie, dem Klimawandel und einem ausufernden Kapitalismus, nur kurzzeitig ab. Zu schnell wechselte er zwischen den einzelnen The-

menblöcken, als dass sich für die Zuschauer ein roter Faden hätte ergeben können. Dabei ging der 49-Jährige insbesondere mit dem Blick nach Ostdeutschland oft zu klischeehaft vor und berichtete von seinem Auftritt in Hoyerswerda: „600 Prozent AfD-Stimmenanteil. Das ist wie angenommen, nur schlimmer.“ In Sachen SUVs fragte sich Weisemann hingegen, warum es die überhaupt noch im Autohaus zu kaufen gibt und nicht auf Rezept im Sanitätshaus. Von den rüstigen SUV-Fahrern ging es dann per 180-Grad-Wende über zu Personal-Coaches, dem Inbe-



Friedemann Weise nimmt lieber die Gitarre zur Hand. Foto: Steinberg

griff der neoliberalen Selbstoptimierung. „Der Erste, der

einen hatte, war Bruce Willis, weil er für eine Filmrolle mal 12 Gramm unter dem Auge abnehmen musste.“ Für den Wahl-Rheinländer ein Hamsterrad: „Dieses Höher, Schneller, Weiter – da bin ich irgendwann ausgestiegen. Das war auf einem Geburtstag. Meinem dritten.“ Statt mit Fitness-Tracker, fühlte sich Weise mit seiner Gitarre in der Cultura deutlich wohler. „Hier in Rietberg werde ich im besten Haus empfangen. Normalerweise darf ich in einer dreckigen Kellerbar vor Besoffenen spielen, wo der Cousin vom Wirt die Anlage steuert und dabei irgendwann einschläft.“



Mit lodern den Flammen und zunächst knappem Löschwasser vor Ort sind die Rettungskräfte konfrontiert. Durch den intensiven Einsatz der Wehren kann das Wohnhaus vor den Flammen bewahrt werden.



Rund 100 Einsatzkräfte der Löschzüge aus Neuenkirchen, Rietberg, Mastholte sowie zwei Drehleitern aus Rietberg und Delbrück waren zur Brandbekämpfung in Westerwiehe. Fotos: privat

Stallungen einer Geflügelfarm stehen in Flammen

Großbrand in den frühen Morgenstunden zerstört Aufzuchtthallen – Tiere kamen nicht zu Schaden

Westerwiehe (dg). Sirenen heulen ja nicht mehr, aber der alarmierende Klang zahlreicher Martinshörner durchschnitt die Nachtruhe am 28. Dezember. Kurz nach drei Uhr ging die Alarmierung bei der Feuerwehr ein. Schon auf der Fahrt zum Einsatzort sahen die ersten Löschzugbesatzungen den glühend roten Himmel über dem westlichen Außenbezirk des Ortsteils und forderten weite-

re Kräfte an. Löschzüge aus Rietberg, Neuenkirchen und Mastholte trafen nach kurzer

Im Stallgebäude befanden sich noch keine Tiere

Zeit ein und sicherten parallel zu den Löscharbeiten der Stallungen das stark gefährdete Wohnhaus in unmittelbarer Nähe der lodern den Flammen. Das gelang Dank intensiver Bemühungen. Haus und fünf

Bewohner blieben unversehrt. Die Stallanlagen (300 Quadratmeter) wurden jedoch weitgehend zerstört. Zum Glück waren noch keine Tiere im Gebäude – die sollten zeitnah eingestallt werden. Die Rettungsarbeiten durch die rund 100 Feuerwehrleute waren aufgrund fehlenden Wassers auf dem Anwesen sehr aufwendig. Lange Schlauchleitungen von Hydranten im Plumpe und Westerwieher Straße lieferten

das dringend benötigte Nass. Spezielle Tankfahrzeuge von der Kreisfeuerwehrzentrale Gütersloh sowie vom Löschzug Delbrück mit je 10.000 Liter halfen bei der Brandbekämpfung. Der Einsatz endete gegen 8.45 Uhr. Kriminalpolizei und Sachverständige forschten nach einer Brandursache, konnten sie abschließend aber nicht mehr eindeutig feststellen. Die Schadenshöhe liegt im sechsstelligen Bereich.

Feuerbälle in der Luft

Feuerfest am 10. Februar im Gartenschauпарк

Rietberg. Das Jahr ist noch jung und doch steht bereits das erste große Ereignis im Gartenschaupark vor der Tür: Das Rietberger Feuerfest – unter der Schirmherrschaft des Fördervereins des Gartenschau-parks – wird am 10. Februar im Parkteil Nord gefeiert und soll ein wenig Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit bringen. Los geht es um 16 Uhr mit einem tollen Programm bis in den späten Abend. Die Künstler von „Feuerflut“ präsentieren drei spektakuläre Feuershows, und zwar um 16.20 Uhr, 17

und 18 Uhr. Die Besucher können sich auf spektakuläre Feuer- und Funken-Effekte und auch in die Luft gezauberte Feuerbälle und Feuersäulen freuen. Um 17 Uhr wird das große Feuer entzündet. Dazu gibt es mehrere kleine Feuerstellen, an denen die Kinder Stockbrot rösten können. Musikalisch mischt das Akustik-Duo „Klangvoll“ mit. Auch das kulinarische Vergnügen kommt nicht zu kurz. Der Besuch des Feuerfestes ist im regulären Eintrittspreis für den Park enthalten.

Hackfleisch Schwein / Rind gemischt mehrmals täglich frisch und günstig!	Geflügel & Rindfleisch leckere Salate u.v.m.
Bruchware täglich frisch z.B. Snackinis, Cabanossi, Mettenden u.v.m. 1kg ab 3,99€	Jubiläumsbratwurst goldprämiiert Stück 100g ab 0,598€
Kasseler Schweinerücken geräuchert im Stück 1kg 8,77€	Mettenden 1. Wahl täglich frisch geräuchert 1kg ab 7,69€

Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG
 Industriestraße 35
 33415 Verl-Sürenheide
 Tel. 05246-921129

MO-SA 6-19 UHR



Auf einen Blick



Bei der Weihnachtsfeier des VdK Rietberg im Saale des Bürgerkrugs konnte der Vorsitzende Franz-Josef Verheyen zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Als Ehrengäste waren auch der stellvertretende Bürgermeister von Rietberg Detlev Hanemann und der stellvertretende VdK-Vorsitzende des Kreisverbands Klaus van Stephaudt geladen. Sie stellten in einer kurzen Rede den Stellenwert des VdK Rietberg im Ort heraus und lobten das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen folgte ein umfangreiches Buffet. In der geselligen Runde stimmte die geladene Sängerin Hanna Bieder dann Weihnachtslieder an. Dabei und bei weiteren internationalen Hits sangen die VdK-Mitglieder gerne mit. Bis in den späten Abend saßen die Mitglieder beisammen.

Foto: privat



Der Kürbissonntag in Rietberg hat allen viel Freude bereitet. Detlef Wutke (v.l.), Gerda Hoffmann, Ingrid Steiner, Marlies Schulz, Hans-Dieter Hoffmann und Gerhard Schulz zeigten an ihrem Stand vor dem Rathaus, was man aus den großen, dicken, gelben und orangefarbenen Kürbissen alles machen kann. Unzählige Suppentassen wurden mit heißer Kürbissuppe gefüllt um zu schmecken, wie lecker er sein kann. Dass man sich aber auch vor dem großen Gemüse fürchten kann, zeigten die geschnitzten Köpfe am Basteltisch. Hier griffen Kinder und Erwachsene beherzt zum Messer, um anschließend ihr entstandenes Kunstobjekt nach Hause zu tragen. Nach Abzug aller Kosten blieben am Ende sogar noch 400 Euro übrig, die an die Bürgerstiftung für Rietberger Kinder gespendet werden konnten.

Foto: privat



Die Kolpingsfamilien im Stadtgebiet Rietberg haben ihr neues Programm für das Jahr 2023 vorgestellt. Mit Hilfe des Kolping-Bezirksverbands Wiedenbrück wurde das Layout überarbeitet und die Termine übersichtlicher dargestellt. Dazu gehören unter anderem die Aktion Rumpelkammer Anfang Januar, das Familienfest im August, die Nacht der Lichter im November und der Rietberger Adventsmarkt zum Ausklang des Jahres. Die Programmhefte liegen in den örtlichen Kirchen und Pfarrzentren aus und können auch online auf der Seite des Kolping-Bezirksverbands Wiedenbrück unter <http://www.kolping-bv-wd.de> eingesehen werden. Marc Fissenewert (KF Westertwehe, v.l.), Helga Lübbert (KF Mastholte), Marion Rehkemper (KF Neuenkirchen) und Benedikt Schmidt (KF Rietberg) stellen das neue Programmheft vor.

Foto: privat



Die Heilpädagogische Wohngruppe für Menschen mit Behinderung in Rietberg der Diakonischen Stiftung Ummeln wird durch die Lönne-Verch-Stiftung und dem Lions Club Gütersloh-Wiedenbrück unterstützt. Jetzt informierten sich Berthold Lönne (Mitte) und Dr. Wolfgang Sonnabend (rechts) vor Ort, wie die Spenden verwendet werden. Begrüßt wurden sie von Regionalleiter Ben Althoff (v.l.), Sabine Rienhoff-Claes und Elke Naden. Dank der Unterstützung konnten Menschen in der Wohngruppe ganz besondere Erlebnisse ermöglicht werden. Dazu gehörte Reittherapie, tiergestützte Therapie mit einem Hund. All dies wirkte sich positiv auf die Menschen aus. Auch ein Freizeitprogramm in den Sommerferien konnte angeboten werden. Insgesamt stellten Stiftung und Lions in diesem Jahr dafür 5220 Euro zur Verfügung.

Foto: privat

Auf einen Blick



Ehrungen für treue Mitglieder der Chorgemeinschaft „MGV Neuenkirchen und die Vokalformation allegro“ gab es beim gemeinsamen Treffen im Kolpinghaus „Kleiner Geselle“. Dank und Urkunden gingen an Josef Kleinelümmern (25 Jahre, v.l.), Diethard Sassermann (25 Jahre), Elisabeth Helmig (50 Jahre), Jörg Beckervordersandforth (25 Jahre), Christiane Peters (20 Jahre), Konrad Kleinhans (40 Jahre), Magdalene Michels (10 Jahre), Hans-Josef Helmig (65 Jahre), Giesbert Böwingloh (30 Jahre), Dr. Franz-Josef Meyer (25 Jahre), Johann Schröder (20 Jahre) und Josef Michels (25 Jahre, nicht auf dem Foto). Angesichts eines neuen Konzertes im Jahr 2023 sucht der gemischte Chor „Vokalformation allegro“ personelle Verstärkung. Auskünfte erhalten Interessierte von Dr. Franz-Josef Meyer unter der Telefonnummer 05244/2870 bzw. 0160/3537236 oder unter der Mail-Adresse: chorgemeinschaftneuenkirchen@gmail.com. Geprobt wird im Bürgerhaus Alte Volksschule. Foto: privat

Vor rappelvoller Tribüne im Rietberger Schulzentrum wurde der Hallen-Fußball-Cup der Jungschützen aus dem Kreisgebiet ausgetragen. Auch wenn die Gastgeber dieses Mal nicht den Pokal in die Höhe strecken durften, war die Freude groß. „Unsere Beständigkeit hat sich ausgezahlt“, sagte ein sichtlich zufriedener Jungschützenmeister Markus Kraft. In den ersten Jahren war der Zuspruch für den Cup der Jungschützen durchgewachsen. Doch die diesjährige Auflage übertraf alle Erwartungen. „Wahnsinn, was hier heute los ist“, so Markus Kraft. Nach einem spannenden 3:2 im Elfmeterschießen gegen St. Lambertus Langenberg I konnten die Gilde-Jungs den dritten Platz bejubeln. Die Finalbegegnung zwischen dem Team aus Druffel und den Jungschützen von Langenberg I bot ein würdiges Endspiel. Dabei zeigten die Jungs aus der Hohenfelder-Hauptstadt (Foto) im entscheidenden Elfmeterschießen die besseren Nerven und gewannen. Foto: privat



Am 1. Tag des neuen Jahres brachte der Männerchor wieder den musikalischen Gruß zum neuen Jahr in den Rietberger Ortsteil Neuenkirchen. Der Männerchor Neuenkirchen zog wie angekündigt am Neujahrstag – nach drei Jahren Pause – wieder durch das Dorf und ließ den Ruf „Steht auf Christen und singt dem Herrn Hallelujah“ erklingen. Der Auftakt des Rundgangs erfolgte in der Gartenstraße, ging dann über 25 Stationen und endete am Kolpinghaus. Die Leitung des Chores hatte Christiane Peters. Mit dabei war auch das Originalhorn des Nachtwächters, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts damit tagtäglich im Dorf unterwegs war. Geblasen wurde das nicht einfach zu bedienende Horn von Michael Krampe. Seit dem Gründungsjahr des MGV im Jahr 1935 erschallt nun wieder dieser traditionelle musikalische Ruf im Wapeldorf. Foto: privat

Warenkorb Rietberg

Eine große Überraschung erlebten die Hilfebedürftigen beim Warenkorb in Rietberg am 13. Dezember. Jede Familie bekam ein Weihnachtspaket, das liebevoll von den Rietberger Bürgern gepackt wurde. Die Mitarbeiter des Warenkorbes bedanken sich bei allen Spendern, die die Aktion unterstützt haben. Foto: privat

BEWEGUNG IST DER SCHLÜSSEL ZUR GESUNDHEIT

**WENIGER
SCHMERZ**

**MEHR
BEWEGLICHKEIT**

**STARKER
RÜCKEN**

GESUNDHEITS-
TRAINING

T-RENA

**STARKES
IMMUNSYSTEM**

CHIPKARTEN
GESTEUERTES
TRAINING

JETZT UNSER NEUJAHR- ANGEBOT SICHERN!

**GANZE 100%
RABATT**
BEI DEN GEBÜHREN

~~16,99€~~
0,00€
*WTL

**UND 100%
RABATT**
BEI EXTRAS

~~129,00€~~
0,00€

*NOVAMEDI Rietberg Neujahr ABO:
Im Januar 0,00€ wtl. statt 16,99€ wtl. beim Abschluss einer
24 Monate Mitgliedschaft zzgl. 29,00€ im Quartal Service-
und Betreuungspauschale

*Einmaliges Startpaket: 0€ statt 129€

NOVAMEDI

Physio X Bewegung

NUR BIS ZUM 31. JANUAR 2023 GÜLTIG

Heinrich-Kuper-Strasse 7
33397 Rietberg
info@novamedi-rietberg.de

☎ : 05244 939 98 84

☎ : 0176 845 493 84

**ANGEBOT
SICHERN:**



Physio Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 08:00 – 20:00
Freitag 08:00 – 16:00
oder nach Vereinbarung

Training Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 06:00 – 22:00
Sa. & So. 08:00 – 20:00
Feiertags 08:00 – 20:00



– Anzeige –

„Es dreht sich alles um die Menschen, die zu uns kommen“

Gesundheit und Gesunderhaltung mit Novamedi – Nutzen Sie jetzt noch das Neujahrsangebot

Rietberg. „Der Start ist mehr als gut gelaufen“, verkündet Ludmilla Geer. Die Physiotherapeutin leitet das neue Kompetenzzentrum für Physiotherapie und Bewegung „Novamedi“, welches Ende Oktober 2022 in Rietberg eröffnet hat.

Schon jetzt zählt Novamedi in der Emskommune 80 Mitglieder. Wer sich jetzt noch bis zum 31. Januar anmeldet, profitiert nicht nur von kompetenter Begleitung in Sachen Gesundheit und Fitness, sondern auch vom Neujahrsangebot.

„Wir haben uns sehr gefreut über diese großartige Resonanz“, sagt Ludmilla Geer. Wer sich jetzt noch bis Ende Januar anmeldet – dies geht auch bequem online von Zuhause aus – Spart die Anmelde- und die Monatsgebühr. „Also schnell sein“, empfiehlt die 37-Jährige, die nun auch die Regionalleitung bei Novamedi übernommen hat. Ebenso wie nach einer persönlichen Anmeldung erfolgt auch nach einer Onlineregistrierung eine umfangreiche Startanalyse. Diese beinhaltet ein ausführliches Beratungsgespräch sowie einen Gesundheits- und Fitnesscheck und die Erstellung eines ganz individuellen Trainingsplans. Dazu gehört auch eine Körpermessung und ein Beweglichkeitscheck. Aus zwei Gründen: Zum Einen werden Daten wie die Körpergröße auf dem Novamedi-Armband des Mitglieds gespeichert. Anhand dessen stellen sich alle Trainingsgeräte automatisch passend ein. Zum Anderen können die Mitglieder ihre Trainingserfolge – beispielsweise in Sachen Beweglichkeit – anhand ihrer Daten messbar



Willkommene Verstärkung: Ludmilla Geer (rechts) kann die Physiotherapeutinnen Josefin Marschner (v.l.) und Annika Brinkhaus sowie Sportwissenschaftlerin Anne Hampel in ihrem Novamedi-Team in Rietberg begrüßen.

Fotos: RSA/Addicks

überprüfen. Einmal im Quartal gibt es einen Check-up-Termin mit den Sporttherapeuten und Gesundheitstrainern. Die Mitglieder können ihre Messungen am Fitness-Hub auch jederzeit selbst überprüfen. Nicht nur die Mitgliederzahl ist sprunghaft angestiegen, auch die Zahl der Mitarbeiter ist gewachsen. Das nun-

mehr 13-köpfige Team kümmert sich von Physiotherapie und Fitness bis hin zur Ernährungsberatung um die Mitglieder, zu denen keinesfalls nur ältere Leute gehören. „Es ist schön zu sehen, dass sich auch viele jüngere Menschen ab 30 Jahren aktiv um ihre Gesundheit kümmern. Dazu haben wir ein junges engagiertes Team,

das individuell auf jeden unserer Besucher eingeht“, sagt Ludmilla Geer. Dank der Verstärkung durch neue Mitarbeiter können pro Woche weitere 64 Therapiestunden angeboten werden. „Wir haben also ausreichend freie Kapazitäten.“ Dazu ist das T-RENA-Programm im Dezember gestartet. Diese Form der Reha-Nachsorge wird in Gruppen durchgeführt. Neben kompetent begleiteter Physiotherapie profitieren die Mitglieder bei Novamedi auch von einigen weiteren Angeboten. So soll es in Fachvorträgen um ganz verschiedene Bereiche gehen. Beispielsweise wird Ernährungsberaterin Jaqueline Böse über das Thema „Ernährung und Gesundheit“ sprechen. Auch „Training bei Arthrose“ oder „Muskelchwund im Alter“ sollen informativ und interessant besprochen werden. „Für unsere Mitglieder sind diese Seminare kostenfrei“, sagt Ludmilla Geer. Die Mitglieder werden über die kostenlose App des Hauses Novamedi über diese Fachvorträge informiert und sie können darüber jederzeit Kontakt mit den Trainern aufnehmen.



Der Fitness-Hub vermisst den Körper und macht Trainingserfolge sichtbar.



Der Trainingsraum im Obergeschoss bietet Therapeuten und Patienten die Möglichkeit, aktiv an Gesundheitszielen zu arbeiten. Hier findet auch das sogenannte T-Rena Training statt.



Mit fachkundiger Anleitung bekommen die Mitglieder bei Novamedi Hilfestellung.

„Gemeinderaumverein in spe“ möchte finanzielle Hilfe von der Stadt

Rietberg (mad). Mit dem Abriss der Scheune der Gaststätte Hesse ist zugleich auch ein traditionsreicher Veranstaltungsort in Varesell weggefallen. Über einen Zeitraum von beinahe 30 Jahren war sie der Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Die Interessengemeinschaft „Gemeinschaftsraum Varesell“ bemüht sich um eine Alternative, um Gruppen, Initiativen und auch Musikern wieder einen sol-

chen zu ermöglichen. Denkbar wäre die Nutzung einer etwa 125 Quadratmeter großen Fläche im Obergeschoss der Gaststätte Hesse – Dank Fahrstuhl barrierefrei zu erreichen. Jedoch: Eine erste Kostenschätzung für den Ausbau bezifferte ein beauftragter Architekt auf etwa 500.000 Euro. Ein Anteil dieser Summe sollte möglichst durch Eigenleistung und Sponsoring abgedeckt werden, so die Inter-

sengemeinschaft. Auch wenn die Planung des Neubaus noch ganz am Anfang steht, hatte die Gastwirtefamilie Hesse grundsätzlich ihr Entgegenkommen signalisiert, was die Realisierung und Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen angeht. Jedoch müsste dieses Vorhaben nun schnell in die Planungen mit einfließen. Daher drängt die Zeit „Die Chance besteht jetzt, morgen schon nicht mehr“, sagte Va-

resells Ortsvorsteher Wenzel Schwienheer und unterstrich die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung. Ein eigener Neubau wäre angesichts von zu erwartenden Kosten in Millionenhöhe vollkommen unrealistisch, so Schwienheer. Die Förderung sei in Varesell zudem vertretbar, weil dort, so Bürgermeister Andreas Sunder, anders als in anderen Ortsteilen, kein städtisches Gebäude zur Verfügung stünde.

Stellungnahme zu Dorfgemeinschaftsräumen



SPD warnt: Eine Finanzierung weckt weitere Begehrlichkeiten

Ein zu gründender „Gemeinderaumverein“ möchte im geplanten Neubau bei der Gaststätte Hesse Gemeinschaftsräume anmieten. Dafür wurde im Haupt- und Finanzausschuss der Antrag gestellt, monatlich ab dem 1. Oktober 2023 ohne zeitliche Beschränkung **3.000 Euro für 125 Quadratmeter Gemeinschaftsräume** zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die Errichtung dieser Räume wurden vom Architekten auf

rund 500.000 Euro berechnet, wovon die 150.000 Euro Eigenleistung noch abgezogen werden müssen. Die Gaststätte Hesse bekommt also von den Mitgliedern aus den verschiedenen Vereinen für Gemeinschaftsräume im eigenen Haus 3.000 Euro als Miete und darf auf zusätzliche Einnahmen durch Bewirtung hoffen. Gleichzeitig kann Familie Hesse diese Räume auch noch gastronomisch nutzen. Für 125 Quadratmeter ist ein möglicher

Mietzins von 24 Euro pro Quadratmeter völlig unangemessen. Solche Mieten sind in Rietberg noch nicht gezahlt worden. Die Stadt ist damit ein Preistreiber. Die Mehrheit des Rates hat für diesen Antrag gestimmt und sorgt mit diesem Beschluss vom 13. Dezember 2022 dafür, dass in anderen Ortsteilen und bei Gastronomen Begehrlichkeiten geweckt werden, die nicht wieder einzufangen sind. Es gibt konkrete Alternativen zu Dorfgemeinschafts-

räumen in Varesell und die SPD-Fraktion wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass Varesell dringend benötigte Vereinsräume bekommt und damit das Vereinsleben gestärkt werden kann. Die Finanzierung mit städtischen Mitteln muss allerdings verhältnismäßig und vergleichbar zu anderen Dorfgemeinschaftshäusern sein und das ist mit diesem Beschluss nicht der Fall.

**Für die SPD-Fraktion
Gerd Muhle**

Der zweite Klosterlauf geht am 3. Juni an den Start: Jetzt anmelden

Varesell/Rheda-Wiedenbrück. Die Vorbereitungen für den Klosterlauf sind gestartet. Anmeldungen sind jetzt möglich. Schnell Entschlossene zahlen bis zum 31.01.2023 ein Startgeld von 15 Euro. Im Februar und März sind es 19 Euro und im April und Mai 23 Euro. Teilnehmen können Läufer ab Jahrgang 2009 und älter. Am Samstag, 3. Juni, geht es los. Der Startschuss fällt um 17 Uhr für die 13,5 Kilometer lange Strecke, die vom

Kloster Varesell zum Kloster Wiedenbrück gelaufen wird. Anschließend lädt der Klostergarten ein zur After Run Party. Ein bewährtes Team sind Norbert Windau und Martin Masjosthusmann von der LG Burg. Sie berichten, dass die Erfahrungen des Premierienlaufs im vergangenen Jahr und die zahlreichen Rückmeldungen der Aktiven sehr ermutigend waren. So stand schnell fest, dass der Lauf auf der landschaftlich reizvollen Strecke auch in



Norbert Windau (links) und Martin Masjosthusmann. Foto: privat

diesem Jahr wieder stattfinden soll. Neben der sportlichen Herausforderung auf der Laufstrecke lädt auch der Klostergarten wieder ein zum gemütlichen Zusammensein. So können die Aktiven gemeinsam mit Familien, Freunden und interessierten Gästen den Tag ausklingen lassen. Weitere Infos gibt es im Internet unter [kloster-wiedenbrück.de](https://my.raceresult.com/225712/). Anmeldungen sind möglich unter <https://my.raceresult.com/225712/>.



Kosmetik, die Tagesschau und ein Tanz im Weltraum

Sportler zeigen bei der stimmungsvollen Schwarz-Gelben Nacht ihre verborgenen Talente

Dass bedingt durch die lange Pause nicht alle Mechanismen auf Antrieb funktionierten, bemerkte auch das eingespielte Moderatoren-Duo Markus Brunsing und Tobias Wimmelmeier: „Die Zeit als Single war nicht einfach. Da waren schnell alle Dating-Apps durchgespielt.“ Gleichzeitig gab es auch seine Vorteile: „Bei manchen war die Maske vorteilhaft, weil Teile des Gesichts verdeckt waren“, bemerkte Brunsing an seinen Kollegen Wimmelmeier gerichtet. Dessen Konter ließ nicht lange auf sich warten: „Ich bin eher froh darüber, dass die Friseure wieder geöffnet haben, das erspart uns private Experimente.“

Doch es wurde nicht nur humorvoll gegeneinander und den Ortsnachbar auf der anderen Seite der B64 gefeuert, son-

Bokel (sst). Nach zwei Jahren Pause durfte Bokel endlich wieder seine Schwarz-Gelbe Nacht im ausverkauften Festsaal des Gasthauses Bökamp feiern. Mit großem Publikum.

dern auch getanzt. Den Start machten die Jüngsten: Die Bokeler Bienchen legten mit einem beherzten Tanzauftritt die Messlatte für die weiteren Gruppen direkt hoch. Die zweite Mannschaft versuchte dann bei „Klares für Rares“ einige Schätze bei der Jury gegen Spirituosen loszuwerden. Doch nicht für alle Produkte war die Jury bereit, ihre Klopfer, Korn- und Vodkafaschen einzutauschen. Besonders als Schützenkönig Lukas Freise mit einer Landkarte seiner alten Heimat Druffel hereinkam: „Da gibt es keine Liebhaber für“, war sich die Jury schnell einig. Nur vermeintlich seriöser wurde es bei der „Ta-

geschau“-Moderation der Damenmannschaft. Neben den neuesten wissenschaftlichen Studien des RKI, dass Alkohol vor dem Spiel leistungsfördernd wirkt, einer polizeilichen Suche nach dem Dieb der besten Stutzen, durfte zum Schluss natürlich die Wettervorhersage nicht fehlen: „Das Wetter wird wie die Bokeler Duschen: Arschkalt und vereinzelt Nieselregen.“

Die „Bumblebees“ entführten sogleich ins All und tanzten erst im NASA-Köstüm und dann als Sterne durch den Weltraum. Nostalgie kam auf, als die langjährigen Moderatoren der Nacht, Christian Wieth und Michael Aulbur, ihr kurz-

zeitiges Bühnencomeback gaben. Und die lästerten direkt munter gegen die Phänomene der aktuellen Zeit: „Als wir noch moderiert haben, waren Influencer noch Arbeitslose.“ Auch mit dem Gendern konnten sich beide nicht anfreunden: „Was sagt man denn dann zu einem herrenlosen Damenfahrrad?!“

Ein weiteres Highlight des Abends war die Neonshow der Alten Herren. Auf der dunklen Bühne rissen die als neonfarbene Sträuße verkleideten Fußballer im Schwarzlicht die Zuschauer förmlich von den Sitzen. Den Abschluss machte die erste Mannschaft mit ihrer Stummshow im Bierkönig-WC auf Mallorca, bevor die Tanzgruppe „Cadance“ für die Aftershow-Party einheizte.

Fotos: RSA/Steinberg





Viele Besucher versammeln sich auf dem Platz vor der Kirche, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu erleben.



Mit einem präzisen Wurf schießt die amtierende Schützenkönigin Ursula Hemel das Sportgerät ins Ziel. Fotos: RSA/Steg

Glühwein geht auch bei frühlingshaften Temperaturen

Varenseller Dreikönigsmarkt bündelt das Programm – Schrödi-Team siegt beim Eisstockschießen

Varensell (hds). Wenn es um die Geselligkeit geht, braucht man im Klosterdorf niemanden lange zu bitten. So auch zum traditionellen Eisstockschießen gleich neben dem Gotteshaus. Hier hatte die Mannschaft des Maibauteams um Manfred Habig wieder zum gemütlichen Teil eingeladen. Ordentlich Spaß hatten alle 14 Mannschaften, die von reichlich Zaungästen an der Eisstockbahn angefeuert wurden. Mit fünf Teilnehmern pro Mannschaft konnte jeder mit zwei Würfeln Punkte sammeln. Für manche nicht immer einfach und so mancher

Eisstock zeigte eine etwas eigenwillige Flugbahn oder verfehlte gar das Ziel. Auch wenn die Temperaturen an diesem

Abend schon ins Frühlingshaften reichten, schmeckte der Glühwein immer noch. Bis spät in die Nacht wurde auf

der mit Tannen und Lichterketten dekorierten Bahn um die höchsten Punkte gewetteifert, bis der Sieger feststand.



Sieger beim Eisstockschießen wurde das Schrödi Team vom Verler Autohaus Schröder mit Karmel Bradaric, Uwe Brameyer, Leon Kathöfer, Andreas Hartung, Steven Kempa und Tim Schmidt Foto: privat



Der Glühwein ist gefragt: Luisa Paehler (v.l.), Sarah Holzniekemper, Janina Heinze und Marina Tschritter schenken das heiße Getränk auf Wunsch auch mit Gin aus.

Es wird sportlich: Neue Kurse beim TuS Viktoria für Klein und Groß

Rietberg. Das neue Jahr startet sportlich. Beim TuS Viktoria können sich auch schon die Kleinsten ordentlich austoben – auch ohne Eltern. Kinder ab 3,5 Jahren turnen dienstags zwischen 17 und 18 Uhr in der Sporthalle der Wiesenschule und in der Paul-Maar-Schule. Hüpfen, hopsen, laufen, turnen, tanzen, klettern, krabbeln, spurten, springen, mutig sein. Bewegung fördert die gesunde Entwicklung der Kinder. Alle Stunden werden mit dem

Psychomotorischen Ansatz geplant und durchgeführt. Alles ist freiwillig, kein Zwang und alles nach den Möglichkeiten, die jeder mitbringt. Hier turnen jüngere Kinder zusammen mit Grundschulkindern. Gerne kann zuerst ein unverbindliches Schnuppertraining besucht werden.

Geeignete Turnkleidung ist Pflicht. Für eine bessere Planung ist eine telefonische Vorab-Anmeldung bei der ersten Teilnahme erwünscht. Immer mittwochs trifft sich die

Gruppe „Ü60“. Von 17 bis 18 Uhr geht es dann in der Sporthalle der Wiesenschule und der Paul-Maar-Schule mit gezielten Übungen um Beweglichkeit und Fitness. Muskelaufbau, Konzentrations- und Entspannungsübungen gehören natürlich auch zum Programm. Nur Übungen auf der Matte sind nicht mehr mit inbegriffen. Damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, finden auch Treffen außerhalb der Trainingszeiten wie z. B. gemeinsames Frühstück oder Eis-

essen, oder ähnliches statt. Mitzubringen sind turngeeignete Kleidung: T-Shirt bzw. Pulli und eine bequeme Hose (keine Jeans) sowie Hallenturnschuhe oder Turnschlappchen. Auch hier ist ein Schnuppertraining möglich. Weitere Details können mit der Übungsleitung vor Ort besprochen werden. Für beide Angebote wird um Anmeldung gebeten bei Silvia Edenfeld, 0175/9773071 oder per E-Mail an silvia@edenfeld.net.



Urkunden und Inflationsbonus für die Mitarbeiter

Verl. Coronabedingt konnte auch in diesem Jahr das traditionelle Jahresabschlussfest bei dem Verler Haustürenhersteller KOMPOtherm®/Hartwig & Führer nicht stattfinden. Jetzt wurden unter Berücksichtigung der Corona-Regelung treue Mitarbeiter geehrt. Die Geschäftsführung sprach ihren Dank für die langjährige Treue und Verbundenheit aus. Für den erstklassigen Einsatz und die Bereitschaft, auch an Wochenenden den ununterbrochen enormen Auftragseingang zu bearbeiten, dankten Oliver Führer und Christoph Segger jetzt auch allen Mitarbeitern mit einem Inflations-Bonus. Das Familienunternehmen

ist mit dem Jahresabschluss sehr zufrieden. Der auf dem Firmengelände aufgebaute Messestand präsentiert die Neuheiten und begeistert die Fachpartner. Die Präsentation wird zu Beginn des neuen Jahres mit den Innovationen 2023 erweitert. Damit ist das Haus KOMPOtherm® auch für das neue Jahr gut aufgestellt. Außerdem galt es, noch einige Jubilare aus den Reihen der Mitarbeiter zu ehren:

Für 10 Jahre: Isaak Akbaba, Dirk Grundmeier, Jerome Klatt, Michael Krüger, Liane Spekwius, Beate Walters und Peter Wulfhorst.

Für 20 Jahre: Giovanni Bernardi, Martin Bohne, Audrey Elie, Danielle Gless, Tania

Herrmann und Sergej Lorenz. **Für 30 Jahre:** Bodo Börner, Muriel Clauss, Maik Drews, Lothar Fleischer, Xavier Hauswirth, Christopher Kleinelanghorst, Bert Messerich, Marita Schröder, Maik Teucher und Petra Wagemann.

Das Verler Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Verl-Sürenheide und fertigt an drei Standorten mit 300 Mitarbeitern Aluminium-Haustüren, Haustür-Vordächer, Wohnungsabschlussüren und Aluminium-Sprossen. Großen Wert wird auf eine fundierte Ausbildung gelegt, um jungen Erwachsenen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen
Foto: privat



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

Zielsicher

Varensell. Ende Januar beginnt wieder das jährliche Kordelschießen für alle Mitglieder der St.-Benediktus-Schützenbruderschaft. An fünf Terminen kann jeder mit der grünen Kordel einsteigen oder aber die bisher errungene Auszeichnung aufwerten. Verliehen werden diese beim Ausmarsch, 14 Tage vor dem Varenseller Schützenfest. Die Termine fürs Kordelschießen jeweils im Schießstand Varensell (Schulstraße 44): Am 31. Januar, 28. Februar, 21. März (jeweils um 19 Uhr) und am 21. Mai (10 Uhr).

Mastholte lädt zum Jeckenfest

Rietberg. Der närrische Abend des AKC Mastholte naht. Alle Jecken, die es schon kaum mehr erwarten können, haben wahrscheinlich schon ihre Eintrittskarten gekauft. Aber es ist nicht nur der ausgelassene Karneval, nachdem die Aktiven des Mastholter Narrenvereins dürsten. Nach zwei Jahren Pause scharren sie ungeduldig mit den Füßen, denn dieses Jahr gilt es überdies das 22-jährige Bestehen ihres Vereins zu feiern. Seit 2001 organisiert der

AKC seine Karnevalssitzungen, die stets für einen vollen Saal bei Adelmann sorgen. Nach nun drei Jahren wird mit Sehnsucht das neue Prinzenpaar erwartet - aber auch mit Wehmut das Paar verabschiedet, das so lange durchgehalten hat. Mit dabei sind wieder viele Tanzgruppen, witzige Showeinlagen und viele tolle Programmpunkte. Los geht es dann am 11. Februar um 19.11 Uhr - natürlich wie gewohnt im Saal Adelmann.

Heimathaus öffnet regelmäßig

Rietberg. Seit der zweiten Januarwoche ist das Heimathaus in Rietberg nun wieder für Besucher geöffnet. Jeden Dienstagnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr wird die Archivgruppe die Türen des alten Ackerbürgerhauses öffnen, um Rietberger Bürgern die Möglichkeit zu geben, alte Fotografien, Ahnentafeln, Dokumente, Totenzettel usw. zum Archivieren abzugeben. Diese werden - bei geringer Anzahl - sofort vor Ort gescannt und verarbeitet, sodass

die Unterlagen im Anschluss direkt wieder mitgenommen werden können.

Auch die Grundlagen zur Ahnenforschung und zur Stammbaumerstellung können bei Interesse erklärt werden. Dafür ist es notwendig, das eigene Familienstammbuch und gegebenenfalls das der Eltern mitzubringen, mit dem der Einstieg in die Ahnenforschung gemacht werden kann. Fragen beantwortet Wolfgang Stroop, Tel. 05244/97 5146.

Abwechslung und ein gutes Fundament für die Zukunft

Fenster- und Türenhersteller WIRUS bietet jungen Leuten interessante und fundierte Ausbildung

Mastholte. „Eine abwechslungsreiche Ausbildung mit spannenden Aufgaben und einem tollen Betriebsklima, in dem ich mich bewegen durfte“, so resümiert Sören Hilgers seine Zeit bei der WIRUS Fenster GmbH & Co. KG in Rietberg-Mast-

holte. Im November 2022, kurz vor Abschluss seiner Ausbildung zum Industriekaufmann, hat er im Interview seine Erfahrungen ausführlich geschildert und gibt damit Einblicke in seine Azubizeit.

Herr Hilgers, wann haben Sie Ihre Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen und war es Ihr Wunschberuf?

Nach dem Abitur, das ich am Gymnasium in Lippstadt gemacht habe, habe ich meine Ausbildung am 1. August 2020 hier im Unternehmen begonnen. Aber schon während der Schulzeit stand für mich fest, dass ich meine berufliche Zukunft im kaufmännischen Bereich sehe. Ich habe mich dann über die verschiedenen kaufmännischen Ausbildungswege informiert und dazu entschlossen, den Beruf des Industriekaufmanns zu erlernen.

Weshalb haben Sie sich bei WIRUS beworben?

Das war im wahrsten Sinne des Wortes naheliegend – ich wohne in Westenholz. Daher kannte ich das Unternehmen und habe auch Freunde und Bekannte, die hier arbeiten und mir WIRUS als Ausbildungsbetrieb empfohlen haben. Außerdem konnte ich schon während meiner Schulzeit als Ferienjobber hier im Betrieb einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen. Das gute Betriebsklima, der kollegiale Umgang miteinander und die angenehme Arbeitsatmosphäre waren für mich weitere sehr gute Argumente, um mich bei WIRUS um die Ausbildungs-



Sören Hilgers berichtet von seiner Ausbildung, die er bei WIRUS absolviert.

Fotos: privat

ternehmens wie WIRUS ideale und noch überschaubare Strukturen insbesondere für Berufsstarter bietet.

Ganz ohne Schule geht es aber auch in der Ausbildung nicht. Wie läuft das genau ab?

Die Berufsschulzeiten sind in Blöcke aufgeteilt. Während der 2,5 Jahre dauernden Ausbildung gibt es fünf Blöcke von jeweils zwei Monaten Berufsschulzeit am Stück. Während des Blockunterrichts arbeitet man nicht im Ausbildungsbetrieb. Man kann sich also voll und ganz auf die Berufsschule konzentrieren. Neben allgemeinen Schulfächern wie Sport und Religi-

Wir haben Ausbildungsplätze für 2023 frei!



Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
☎ 052 44/97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de

Wir bilden aus!



Wir bieten euch eine Ausbildung

- Industriekauffrau (m/w/d)
- Kauffrau/Kaufmann
Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Fachkraft zur Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fachkraft zur Lagerlogistik (m/w/d)



H. Knauf GmbH & Co. KG
Merschweg 29, 33397 Rietberg
05244/98066
Bewerbung@knauf-nrw.de

Bewerbt euch per E-Mail, schriftlich oder auch gerne telefonisch!



Wir bieten einen
Ausbildungsplatz zum
Elektroniker (m/w/d)

SOLARTECHNIK ● SCHIERL

Ihr Partner für regenerative Energie.

Solartechnik Schierl GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 • 33397 Rietberg • Tel. 05244 - 8061 • www.schierl.info



rietberger-stadtanzeiger.de

on liegt der Schwerpunkt auf den volks- und betriebswirtschaftlich basierten Fächern wie Geschäftsprozesse sowie Wirtschaft und Soziales. Dabei ist mir immer wieder positiv aufgefallen, dass sich nicht nur die Theorie aus der Schule bei WIRUS in der Praxis anwenden lässt, sondern auch umgekehrt. Vieles was ich

im Unternehmen gelernt habe, fand sich genauso in der Theorie wieder. Zudem erhält man bei WIRUS gute Unterstützung, wenn man für die Schule was tun muss. Beispielsweise ist es in Absprache möglich, sich auch während der Arbeitszeiten für Prüfungen vorzubereiten.

Sie sind jetzt im letzten Ausbildungsjahr. Haben Sie sich die Ausbildung so vorgestellt?

Ja, jedenfalls habe ich mir das so gewünscht. Man hat hier wirklich einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, lernt sehr viel und ist voll im Tagesgeschäft integriert. Meine Erwartungen an eine anspruchsvolle Ausbildung haben sich absolut erfüllt.

Gibt es Dinge, die Ihnen besonders gut gefallen haben oder besonders fordernd waren?

Im Verkauf hat mir der direkte Kontakt mit den Kunden sehr gut gefallen und der Anspruch, den verschiedensten Kundenwünschen gerecht zu werden. Auch das Team in der Abteilung ist toll. Aber im Grunde habe ich in allen Abteilungen gerne gearbeitet – ob Einkauf, Buchhaltung oder Kundendienst. Die logistischen Prozesse im Ver-

sand waren für mich nicht nur spannend, manchmal auch herausfordernd.

Welche Talente sollten junge Menschen für eine Ausbildung bei WIRUS mitbringen?

Ein kaufmännisches Grundinteresse muss natürlich vorhanden sein. Und Kommunikationsfähigkeit. Man sollte offen sein, keine Angst haben, sich mit Menschen auseinanderzusetzen und Herausforderungen auf sich zukommen lassen können, denke ich.

Was wünschen Sie sich für Ihre berufliche Zukunft?

Zunächst wünsche ich mir natürlich ein gutes Ergebnis für meine Abschlussprüfung. Danach möchte ich zum Sommersemester 2023 mein BWL-Studium starten und von zuhause ausziehen – vielleicht in eine schöne Studenten-WG.



Die Ausbildung bei WIRUS findet Azubi Sören Hilgers abwechslungsreich und spannend.

Bei uns kannst du mit Power ab dem 01.08.2023 als Zimmererlehrling (m/w/d) durchstarten!

Seit über 55 Jahren

Zimmerei Hubert Brüggjenjürgen GmbH

www.zimmerei-brueggenjuergen.de

A. BOHMEIER GmbH
BAUUNTERNEHMEN

- Wohnungs- und Industriebau
- landwirtschaftliches Bauen
- schlüsselfertiges Bauen

Wir suchen Dich zum 1. August 2023 als Auszubildenden für das Maurerhandwerk

Rietberg-Mastholte • Siemensstraße 8
Telefon 02944 / 978920 • Telefax 978 92 16
info@bohmeier-bau.de • www.bohmeier-bau.de

Wir bieten dir einen Ausbildungsplatz zum Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik!

ELEKTRO KERKEMEIER

Beratung + Installation | Wartung + Service
Elektrotechnik und Kommunikationselektronik
in Industrie | Gewerbe | Haushalt

Aldehoffstraße 14 | 33397 Rietberg | Fon 05244-40155-0 | www.elektro-kerkemeier.de

Petermann

Bad-design

Heizung

Solar

Wir bilden dich zum Anlagenmechaniker (m/w/d) aus!

Rheda-Wiedenbrück
Röckinghausener Straße 5
Telefon 0 52 42 / 70 11

Der Weg aus der Schule in die richtige Ausbildung

Wie findet man den geeigneten Job und nimmt Kontakt zu den betreffenden Betrieben auf?

Rietberg. Alljährlich steht es tausenden jungen Menschen bevor: die Wahl des Berufs beziehungsweise der weiteren schulischen Ausbildung und die Bewerbung. Wer studieren möchte, muss seine Unterlagen einreichen und sich immatrikulieren lassen. Wer sich für einen Ausbildungsberuf entscheidet, muss sich schon frühzeitig bewerben. Da die Auswahlverfahren sehr früh stattfinden, sollten sich Schüler ein Jahr vor Ausbildungsstart bewerben – sonst wird es schon knapp und man wird unter Umständen nicht mehr zum Gespräch eingeladen. Ärgerlich, wenn es sich dabei um den Wunschbetrieb handelt. Also rechtzeitig Kontakt aufnehmen und



Foto: pixabay

Bewerbungsfristen erfragen. Genauso wichtig ist es, sich innerhalb des betreffenden Betriebes über den richtigen Ansprechpartner zu informieren. Das zeigt, dass man sich schlaue gemacht hat und sich nicht einfach nur an die obligatorischen „sehr geehrten Damen und Herren“ wendet in seinem Anschreiben. Wer zuvor wenig Möglich-

keiten hatte, seine Talente oder wahren Interessen herauszufinden, sollte schon weit vor der Bewerbungszeit die Chance nutzen, in Betriebe hineinzuschnuppern. Ferienjobs, Praktika und auch Angebote in den Berufsinformationszentren sind gute Wege, Berufe und die damit verbundenen Aufgaben und Anforderungen näher kennenzulernen.

Viele Firmen freuen sich auf Anfragen junger interessierter Leute, denn auch sie sehen darin die Chance, frühzeitig ihre Azubis von morgen für ihre Branche zu begeistern. Also keine Scheu. Eine nette Email schreiben oder noch besser: den Telefonhörer in die Hand nehmen und in einem freundlichen Gespräch die Möglichkeiten abklopfen.

WIR SUCHEN DICH

Du begeisterst dich für die **Automobilbranche?**

Für dieses Jahr suchen wir **Auszubildende (m/w/d)** als

Kfz-MechatronikerIn

und als

Automobilkaufmann/-frau

Bewirb Dich JETZT und werde Teil unseres Teams!

Autohaus am Südtor

Nutzfahrzeuge Service Audi Service

Mastholter Straße 50 · 33397 Rietberg
Telefon 05244/97 16-0 · www.autohausamsuedtor.de
marcus.floethmann@autohausamsuedtor.de

Hier startet Ihre Zukunft

Die Nüßing Gruppe ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit über 500 Mitarbeitern an 16 Standorten in Deutschland.
Wir sind Vollsortimenter für Industrie, Handwerk und Kommunen in den Bereichen Beschlagsysteme für Fenster und Türen, Bauelemente, Schließ- und Sicherheitstechnik, Möbelbeschläge und Werkzeuge.

Wir suchen engagierte, kontaktstarke junge Menschen für eine Ausbildung zum/zur

Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Voraussetzung
Fachhochschulreife, mindestens jedoch gute Fachoberschulreife und Interesse an Beratung und Vertrieb anspruchsvoller Bauprodukte.

Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik

Voraussetzung
Mindestens guter Hauptschulabschluss und Interesse an logistischen Prozessen von der Lagerung bis zum Versand.

Nutzen Sie Ihre Chance, bewerben Sie sich jetzt.
Mehr Info: www.nuessing.de/karriere/ausbildung

Nüßing GmbH

Zentralbereich Ausbildung
Aluminiumstraße 1
33415 Verl
ausbildung@nuessing.de

Nüßing
... mehr als Beschläge



Ausbildung mit Zukunft!

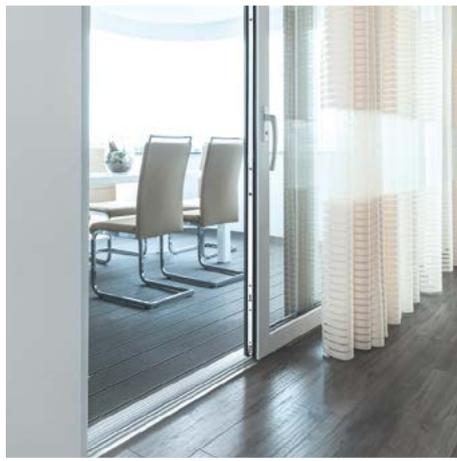
Stellen Sie die Weichen für einen
erfolgreichen Start in das Berufsleben
mit einer Ausbildung zum:

■ Industriekaufmann (m/w/d)

Voraussetzung:
Fachhochschul- oder Hochschulreife



Jetzt informieren und bewerben!
Ausbildungsstart ist der 1. August 2023



energieeffizient. sicher. barrierefrei.

Fenster, Hebeschiebetüren und Haustüren aus Rietberg-Mastholte!

WIRUS Fenster GmbH & Co. KG

Westenholzer Straße 98 · 33397 Rietberg-Mastholte · www.wirus-fenster.de



XXL – DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT: 100% QUALITÄT UND 100% SERVICE.

Wenn die Schulmensa zu einem Berufsparcours wird

Projekttag an Rietberger Gesamtschule soll Jugendlichen bei der Ausbildungsorientierung helfen

Rietberg (mad). Ausnahmslos alle waren begeistert bei der Sache, um an den über 30 aufgebauten Stationen in der Mensa der Gesamtschule zu basteln, zu tüfteln und zu werkeln. Der Berufsparcours war dort zu Gast und ermöglichte den Neunt- und Zehntklässlern Einblicke in die Berufswelt.

Mit großer Unterstützung des Vereins Probierwerkstatt wurde diese Idee umgesetzt. Berufswahlkoordinator Bernd Berle war sofort Feuer und Flamme. „Das ist eine tolle Gelegenheit, einzelne Ausbildungsberufe kennenzulernen und sogar mit Azubis sprechen zu können“, so der Mathe- und Techniklehrer. Die Corona-Zeit hatte vielen



Robert (v.l.), Ela, Patrick, Silvio und Tarja sind mit Begeisterung dabei, an den Werkstischen der Betriebe ihr Geschick auszuprobieren. Foto: RSA/Addicks

Schülern die Berufsorientierung erschwert. Berufemessen fielen aus, Praktika in Betrie-

ben konnten teilweise nicht angetreten oder mussten abgebrochen werden. „Die Zahl

der Schüler, die in der neunten und zehnten Klasse wirklich noch keine Idee haben, wel-



Pflege ist Zukunft



LiA Pflege
www.pflege-lia.de

Wir bieten
Ausbildungsmöglichkeiten
ab dem 01. April 2023 zum
Pflegfachmann (m|w|d)



Bitte richtet eure schriftliche Bewerbung an

LiA Pflege GmbH Verwaltung
Neuenkirchener Straße 36
33332 Gütersloh
Tel. 05241 / 703 85 50



Die Bosch Building Automation GmbH entwickelt und vertreibt weltweit Technologien und Lösungen sowie Produkte und Services für das Planen, Errichten, Betreiben und Optimieren gesamtheitlicher Gebäudeautomationssysteme bestehend aus Energiedatenmanagement und technischem Gebäudemanagement, Industrie- und Raumautomation für höchste Ansprüche.

Für den Ausbildungsstart 2023 bieten wir am Standort Verl die folgenden Ausbildungsplätze an:

Ausbildung:

- Elektroniker für Automatisierungs- und Systemtechnik (w/m/div.)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (w/m/div.)

Praxisintegriertes Studium:

- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen



Jetzt bewerben!

Bosch Building Automation GmbH

Kapellenweg 42, 33415 Verl
Kira Schrand | Tel. 05246 / 962-125 | E-Mail: karriere.ba@bosch.com

Invented for life



chen Beruf sie ergreifen wollen, hat tatsächlich leicht zugenommen.

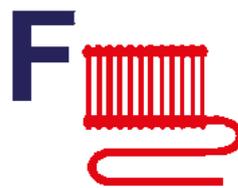
Umso schöner ist diese Gelegenheit, praktische Einblicke bekommen zu können.“ Und die Schüler waren mit Feuereifer bei der Sache. Rund 20 Firmen waren mit mehr als 30 Stationen vertreten und boten den Jungen und Mädchen unter Arbeitsanweisung allerhand Handwerkliches und Technisches. Berührungängste? Fehlanzeigen. Da schraubten die Mädels am Tisch von WP Kemper genauso Metallteile zusammen, wie die Jungs am Nachbartisch an einer großen Nähmaschine Platz nahmen. Neues Hobby gefunden? „Klar“, sagte einer der Neuntklässler, um sogleich die Naht am Rande des Stofftäschchens zu beenden – und das überraschend präzise. „Wir freuen uns sehr über das

große Interesse“, sagte Elena Miorini, stellvertretende Vorsitzende des Vereins Probierwerkstatt. „Es ist gut und wichtig, Berufe erlebbar zu machen und die Chance zu nutzen, sich mit Azubis auf Augenhöhe austauschen und Fragen stellen zu können.“

Aufgrund der tollen Resonanz – manche der Schüler wollten nun eine Ausbildungsbewerbung fertig machen, andere hatten sich Praktikumsplätze gesichert – sagte Probierwerkstattvorsitzender Helmut Flöttmann: „Das wiederholen wir gerne auch an diesem Standort.“ Und Christiane Brandherm, die das Handwerk vertrat, ergänzte: „Wir wissen einfach, wie wichtig es ist, so früh wie möglich erste Kontakte zu knüpfen.“ Auch die Betriebe waren zufrieden und lobten die Motivation und das Interesse der Schüler.

Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk



- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

Lerchenweg 10 - 33397 Rietberg - Tel. (0 52 44) 53 31 - Fax 59 81

Azubis gesucht!



Foto: istockphoto.com

Ausbildung zum
Anlagenmechaniker für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Mach Dir ein Bild während eines
Praktikums und triff dann die richtige
Entscheidung!

p. stückerjürgen



www.bad-solar-heizung-klima.de

p. stückerjürgen gmbh - Basterweg 10 - 33397 Rietberg
Bewerbung bitte an: ak.stueckerjuergen@p-stueckerjuergen.de oder
einfach anrufen unter: 05244 -932190

BACH

Wir suchen Professionals
und Auszubildende.

Jetzt bewerben und das Baugewerbe von morgen
mitgestalten (w/m/d):

- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik

KOMMA ZU UNS



Ihrem Vorhaben verbunden.

www.bach-handel.de

Selber ausprobieren können sorgt für viel Begeisterung

Bei Holtermann Regeltechnik lernen Praktikanten und Azubis den Beruf des Elektrikers kennen

Rietberg. Endlich freuen sich junge Menschen, wieder alle Chancen zu haben: Das Ende von Homeschooling und Lockdown hat Leben zurück in die Praktikums- und Ausbildungswelt gebracht. Bei der

Schon durch Praktika einen guten Einblick bekommen

Holtermann Regeltechnik GmbH in Rietberg treffen sich aktuell viele neugierige Schülerinnen und Schüler, um Einblicke ins Elektrohandwerk zu bekommen. In vielen Schulpraktika oder auch freiwilligen Praktika – sei es auch nur für einen Tag – testen Jugendliche Themen und Handgriffe des Berufsfeldes „Elektroniker



Auch der Spaß untereinander ist wichtig: Julia Kollinger (v.l.), Tristan Sudbrock und Dominic Schiller haben Freude an ihrer Arbeit und sind begeistert von den neuen Aufgaben, die ihr Job mitbringt. Foto: privat

in der Gebäudeautomation“. Die Entscheidung für den richtigen Job fällt deutlich leichter, wenn man ein paar Tage darin gearbeitet hat und erste realistische Eindrücke gewinnen konnte. Bei „Holtermann“ wird Schülern diese Möglichkeit sehr gerne angeboten. So lernt man sich gegenseitig kennen und sieht, was man dort gemeinsam alles auf die Beine stellen kann. Im Ergebnis sind vor einigen Wochen gleich drei neue Automatisierungs-Auszubildende bei „Holtermann“ gestartet. In der Schaltschrankfertigung ging es los und inzwischen haben auch schon viele Einsätze im Außendienst bei Kunden stattgefunden.



Du willst die Zukunft bewegen?

Wir bieten dir die Möglichkeit, in folgenden Ausbildungsberufen bei uns zum Experten zu werden:

Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/x)

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/x)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Ansprechpartner: Svenja Bulla

Email: svenja.bulla@arvato.com

Womit? Kurzes Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis

Weitere Informationen findest du hier:
<https://arvato-supply-chain.com/karriere>



We're on it!

Arvato Supply Chain Solutions bietet dir eine der dynamischsten Arbeitsumgebungen, die du dir vorstellen kannst. Wir wachsen, wir sind innovativ, wir lösen jeden Tag die Herausforderungen unserer Kunden auf der ganzen Welt. Wie schaffen wir das? Mit unserem besonderen Spirit: We're on it. Als strategischer Wachstumspartner unserer Kunden aus Fashion, Beauty & Lifestyle, Healthcare, Tech und Publisher setzen wir auf cloud-basierte E-Commerce- und IT-Plattformen sowie modernste Automatisierungstechnologie, um komplexe, globale Supply Chain-Lösungen zu realisieren.

Was dich erwartet:

- Du erhältst vom ersten bis zum letzten Tag eine intensive Betreuung durch Deinen Ausbilder. Wir machen dich in Deiner Ausbildung zu einem echten Experten!
- Du hast sehr gute Chancen auf die Übernahme nach der Ausbildung.
- Es gibt eine attraktive Ausbildungsvergütung und zusätzliche Sonderprämien für gute Leistungen.

Deine Benefits:

- Hab' Spaß an unseren Sportangeboten.
- Nimm an Corporate Benefits teil und sichere Dir monatlich tolle Rabatte auf verschiedene Produkte aus den Branchen Fashion, Hightech & Entertainment und vieles mehr.
- Komm mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ganz fix zu uns: Dank Bushaltestelle vor der Tür und vergünstigtem Jobticket!



„Welche Werte sind mir wichtig?“ Entsprechend der eigenen Schwerpunkte sollten sich die Schüler für einen Themenbereich im Klassenraum entscheiden, zum Beispiel für Beziehung oder Bildung.



Oft ging es im Coaching um das Thema Selbsteinschätzung. Bin ich kreativ? Eher aktiv oder abwartend? Lucy (v.l.), Jennifer, Dennis, Justin, Jan und Lukas bearbeiten konzentriert ihre Aufgaben. Fotos: privat

Projekttag: Gesamtschüler finden ihre Stärken heraus

„Abitur – und wie weiter?“ – Coaches helfen jungen Menschen bei der beruflichen Orientierung

Ermöglicht wurde nun ein Berufsorientierungsprojekt, dessen finanzielle Unterstützung die Volksbank Rietberg, die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und nicht zuletzt die Osthusenrich-Stiftung aus Gütersloh zu rund 80 Prozent übernommen hatten. „Unsere Schüler sind genauso vielfältig wie die heutige Berufslandschaft. Ausbildung, Studium, duales Studium, Praktika oder doch ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ - all dies und noch viel mehr ist im In- und Ausland möglich“, schildert Michelle Hartmann, die

Rietberg. „Abitur – und wie weiter?“ – Diese Frage stellen sich auch die Schüler der Jahrgangsstufe Q1 der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule Rietberg. Inzwischen dürfte den 57 Jugendlichen die Antwort leichter fallen.

die Studien- und Berufswahl der Oberstufe an der Gesamtschule koordiniert. „Das Projekt unterstützt die Schüler, sich ihrer eigenen Potenziale und Stärken bewusst zu werden. So erlangen sie größere Klarheit, welche Berufe passend zu ihren Stärken attraktiv sein könnten.“

Hier setzt das Programm an, bei dem zunächst in Kleingruppen unter Anleitung er-

fahrener, externer Coaches Aspekte der Selbst- und Fremdeinschätzung genutzt werden, um sich der eigenen Stärken und Prioritäten bewusster zu werden. In einem zweiten Schritt werden die gewonnenen Erkenntnisse konkretisiert und in Richtung auf bestimmte Fähigkeiten und Kompetenzen gelenkt, die in unterschiedlichen Branchen und Berufsfeldern wichtig

sind. Nach einer etwa vierwöchigen Pause, in der die Schüler konkrete „Hausaufgaben“ erledigen sollen und gezielt Informationen zu ihren Schwerpunkten recherchieren, folgt dann nochmal ein Einzelgespräch mit den jeweiligen Coaches, bei dem die Ergebnisse reflektiert werden.

Das Projekt „Abitur – und wie weiter?“ wurde nun schon zum dritten Mal erfolgreich an der Gesamtschule durchgeführt und soll aufgrund der guten Erfahrungen auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.



Ausbildung

zur Pflegefachfrau/

zum Pflegefachmann

Daheim
wartet Arbeit
auf Dich

Daheim
Den Menschen pflegen

Fühle dich berufen

Werde Teil des Daheim-Erfolgskonzeptes von umfassender Pflege und Betreuung von Menschen: bewirb dich um eine der vielseitigen generalistischen Ausbildungsstellen zur Pflegefachkraft oder Pflegefachassistenzkraft bei Daheim e.V..

Erfahre mehr unter verein-daheim.de/Ausbildung

Berufe mit technischem Anspruch und Freude am Job

Schirmer Maschinen GmbH bietet eine fundierte Ausbildung mit guten Übernahmechancen

Verl. Mit einer Ausbildung bei Schirmer werden aus Talenten echte Profis. Die interessante und vielseitige Technik garantiert den Azubis von Anfang an einen spannenden Arbeitsalltag. Neben der umfassenden, abwechslungsreichen Ausbildung können sich die Azubis auf ein familiäres Arbeitsumfeld in einem modernen Unternehmen freuen.

Damit sich die Auszubildenden rundum wohlfühlen können, gehört eine attraktive Vergütung nach Tarifvertrag bei Schirmer ebenso dazu wie 30 Tage Urlaub und ein Firmenfitness-Angebot über Sportnavi.de. Schirmer bildet mit dem Ziel aus, alle Azubis zu übernehmen: „Wir wollen, dass du deinen Beruf liebst, viel lernst und uns möglichst dauerhaft erhalten bleibst“, so Ausbildungsleiter Nikolaus Fast. „Gute Hauptschüler bilden wir übrigens genauso gerne aus wie Abiturienten – bei



Ausbildungsleiter Nikolaus Fast (rechts) erklärt Zerspanungsmechaniker-Azubi Adilon die einzelnen Arbeitsschritte. Fotos: privat

uns steht der Mensch im Mittelpunkt.“ Schirmer Maschinen ist als Spezialist für Profilbearbeitungsmaschinen auf diesem Gebiet technisch federführend. Derzeit sind bei Schirmer zwölf Azubis beschäftigt. Als Azubi kannst du hier als Industriemechanikerin/Industriemechaniker (m/w/d), Zerspanungsmechanikerin/Zerspanungsmechaniker (m/w/d), Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) oder als Mechatronikerin/Mechatroniker (m/w/d) in Kooperation mit Beckhoff Automation ins Berufs-

frei ab
August
2023

Wir bilden Sie aus zum/zur
Elektroniker(in) Automatisierungstechnik

HOLTERMANN
Regeltechnik
Gebäudeautomation & Energiemanagement

Wir bieten Ihnen...

- ▶ eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem vielseitigen und zukunftssicheren Beruf mit top Spezialisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ spannende Aufgaben an interessanten Anlagen direkt beim Kunden
- ▶ ein entspanntes Arbeitsumfeld mit tollen KollegInnen
- ▶ eine garantierte Übernahme nach erfolgreicher Abschlussprüfung
- ▶ eine jährliche Erfolgsprämie
- ▶ Rückenschule, Job-Bike u. v. m.



Hier mehr Informationen
über uns und direkt
zur Online-Bewerbung

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Gerne auch online!





Als Industriemechaniker ist technisches Geschick gefragt. Azubi Nicolai gefällt der vielseitige Arbeitsalltag in seiner Ausbildung.



Nikolaus Fast (links) mit Azubi Ewald an einer der vielen modernen Maschinen im Hause Schirmer.

leben starten. Für den Ausbildungsstart 2023 sucht Schirmer auch noch Azubis in allen genannten Bereichen. Die Zerspanungsmechaniker fertigen mit hochentwickelten Werkzeugmaschinen Präzisionsbau-

teile an, Industriemechaniker stellen unter anderem Bauteile für Maschinen und Produktionsanlagen her und in der Logistik geht es selbstverständlich um die optimale Verwaltung des Lagers. Du möchtest diese Be-

rufe erst einmal kennenlernen? Kein Problem. Schirmer bietet Interessierten gerne Einblicke in die vielfältigen und unterschiedlichen Aufgabenbereiche im Rahmen eines Praktikums an. Alternativ gibt es die

Möglichkeit, sich beim Bewerbungstag am 25. Februar zwischen 9 und 13 Uhr direkt vor Ort zu informieren. Weitere Infos zum Unternehmen Schirmer gibt es auch im Internet unter www.schirmer-maschinen.com.



WIR SUCHEN NEUE TALENTE IN DEN BEREICHEN:

- Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement (Fachrichtung Großhandel) (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Polsterer (m/w/d)
- Polster- und Dekorationsnäher (m/w/d)





Zusätzliche Bildungsangebote



Im Azubi-Team eigene Projekte bearbeiten



Sprachkurse



Verkürzte Ausbildung möglich



Messebesuche



Finanzielle Unterstützung bei schulischen Aktivitäten



Gesundheitsförderung



Arbeitsklima super menschlich

Zu den Ausbildungsplätzen:



www.schirmer-maschinen.com/gruppe-de/karriere/ausbildung/

Azubi gesucht!

Du wirst mit Spannung erwartet!

Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik



Mehr Informationen unter <https://elektro-westhoff.de/karriere>

Sende deine Bewerbung an Elektro Westhoff GmbH & Co. KG | Fasanenweg 10 33397 Rietberg oder per E-Mail an mail@elektro-westhoff.de

BEWERBERTAG BEI SCHIRMER!

TECHNIKBEGEISTERT?

EINFACH REINSCHAUEN!

Schauen Sie sich unsere innovativen
Profilbearbeitungsmaschinen in Aktion an.

Sie sind schon Profi oder sind auf der Suche
nach einem Ausbildungsplatz und haben Interesse
bei einem fortschrittlichen, teamorientierten
Technologieführer zu arbeiten?

Wir sind auf der Suche nach:

- Industriemechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
- Inbetriebnehmer (m/w/d)
- Servicetechniker (m/w/d)
- Konstrukteur (m/w/d)
- Ingenieur / Techniker Vertrieb (m/w/d)
- Wartungstechniker (m/w/d)

Zudem Auszubildende:

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d),
- Industriemechaniker (m/w/d),
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Dann kommen Sie zu unserem Bewerbertag am

25.02.2023 von 9 bis 13 Uhr

in die

Stahlstraße 25 + 29 in 33415 Verl



Mehr Informationen finden Sie unter
**[www.schirmer-maschinen.com/
bewerbtag](http://www.schirmer-maschinen.com/bewerbtag)**

Wie soll es nach dem Schulabschluss weitergehen?

Orientierungslosigkeit: Einige Schüler wissen nicht, in welche Richtung es beruflich gehen soll

Rietberg. Jedes Jahr verlassen junge Leute mit ihrem erworbenen Schulabschluss ihre Lernstätten und starten ins Berufsleben oder beginnen ein Studium. In ihrer Schulzeit hatten

sie meist einige Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren. Doch in Corona-Zeiten war dies gar nicht so einfach. Ein Manko, welches sich bemerkbar macht.

Die Schulzeit ist geprägt von lernen, lernen und nochmal lernen. Sie dient dafür, sich ein breites Spektrum an Allgemein- und Basiswissen anzueignen. Und die Schüler können in dieser Zeit schon herausfinden, in welchen Bereichen ihre Stärken liegen. Sind Naturwissenschaften interessant? Sieht man sich eher im sozialen Bereich? Ist man eher der Tüftler und Bastler oder möchte man sich lieber mit Menschen befassen? Um herauszufinden, ob mögliche Berufe auch die richtige Wahl wären, durchlaufen die Schüler das eine oder andere Betriebs-



Foto: pixabay

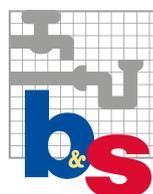
praktikum, um Einblicke in die Praxis zu bekommen. Doch in Zeiten von Corona war vielen Schülern diese Möglichkeit

verwehrt. Auch die Berufsinformationszentren waren nur eingeschränkt erreichbar. Tatsächlich berichten einige Schulen davon, dass deutlich mehr Schüler als sonst etwas orientierungslos sind und nicht wissen, was sie nach der Schule machen möchten. Wer sich unsicher ist, sollte die Zeit bis zu den Abschlusszeugnissen noch nutzen, um intensive Berufsberatungsgespräche zu führen und vielleicht in den Ferien eigeninitiativ ein Praktikum in einem Betrieb anstreben. Also jetzt vielleicht die kommenden Osterferien nutzen, um erste Kontakte zu Firmen zu knüpfen.

KEINE ZUKUNFT OHNE HANDWERK!

Klimaschutz, Energiesparen, nachhaltiges Heizen ist dir auch so wichtig wie uns?

Dann beginn deine Ausbildung als **Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)** bei uns.



B&S GmbH Varenseiler Str. 5, 33397 Rietberg
www.bs-rietberg.de ☎ 0162-7925738

Für unser sehr engagiertes und motiviertes Team suchen wir zum 01.08.2023

einen Auszubildenden (m/w/d) zum **Medizinischen Fachangestellten**

Praxis Dr. med. S. Haun
Hausärztl. Internist Palliativmedizin

Dr. F. Schwichtenhövel
Facharzt für Allgemeinmedizin

Mastholter Str. 10a · 33397 Rietberg
Tel. 0 52 44-98 85 60

15 haben sich letztes Jahr für Stükerjürgen entschieden. Seid ihr in 2023 auch dabei?



SICHERE DIR ZUM AUSBILDUNGSSTART DEIN EIGENES E-AUTO!

BEWIRB DICH JETZT!



FERDINAND STÜKERJÜRGEN
UNTERNEHMENSGRUPPE

Ferdinand Stükerjürgen GmbH & Co. KG
Grüner Weg 4 · 33397 Rietberg-Varenseiler
05244 404 2818 · karriere@stuekerjuergen.de



rietberger-stadtanzeiger.de



Perspektive Karriere!

Loslegen. Ankommen. Weiterkommen.

Eine Ausbildung ist der erste Schritt in das Berufsleben – und somit in die Selbstständigkeit. Wir bieten dir die Chance, diesen Schritt gemeinsam mit uns zu gehen. Mit einer praxisorientierten Ausbildung, bei der du vom ersten Tag an Teil des Teams bist. Viele verschiedene Ausbildungsgänge stehen dir zur Auswahl. Und die Übernahmechancen? Stehen gut! Wann kommst du?

Alles rund um unsere Ausbildung findest Du unter:

www.kraft-group.com



Beruf aus verschiedenen Blickwinkeln kennenlernen

Erste Kontakte knüpfen: Westag AG lädt junge Leute zum Tag der Ausbildung am 4. Februar ein

Rheda-Wiedenbrück. Am 4. Februar ist es soweit: Die Westag AG veranstaltet den Tag der Ausbildung. In der Lehrwerkstatt der Westag Schreinerei, Hellweg 28-30 in Rheda-Wiedenbrück, können Besucher von 10 bis 14 Uhr typische Arbeiten der Berufe ausprobieren und mit den Azubis in den Austausch gehen.

Die Westag AG bietet Ausbildungsplätze sowohl im gewerblichen als auch im kaufmännischen Bereich an. „In der Ausbildung bei Westag stehen Praxiserfahrungen an erster Stelle. Unsere Azubis lernen ihre Berufe aus verschiedenen Blickwinkeln kennen und profitieren von der verbindlichen Übernahmeregelung,“ so die strategische Ausbildungsleiterin Jana Tschätsch.

Die kaufmännischen Azubis befassen sich in ihrer täglichen Arbeit bei Westag mit betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und durchlaufen unterschiedliche Unternehmensbereiche wie die Buchhaltung, den Einkauf oder die Unternehmenskommunikation. Gewerbliche Azubis hingegen arbeiten in ihrer Ausbil-



Teamwork: Auch das gemeinsame Lernen wird bei der Westag AG groß geschrieben und gefördert. Foto: privat

dung handwerklich-technisch und werden in der Produktion und in den betriebsinternen Werkstätten eingesetzt. Dazu gibt es eine Vielzahl an Benefits: Azubis bei Westag

können ihre Fähigkeiten in regelmäßigen Produktschulungen und Seminaren erweitern. Zusätzlich veranstaltet das Unternehmen Termine zum gemeinsamen Lernen. Auch die

Gesundheit der jungen Menschen wird durch einen monatlichen Zuschuss zu einem Sport-Abo gefördert.

Die Westag AG zählt europaweit zu den bedeutendsten Herstellern von Werkstoffzeugnissen für den Hoch- und Innenausbau. Die beiden Unternehmensstandorte befinden sich in Rheda-Wiedenbrück und Wadersloh. Dort fertigt Westag ein breites Spektrum an Produkten – von Türen und Zargen, Hochdrucklaminaten und Mineralwerkstoffen, über Küchenarbeitsplatten und Fensterbänke bis zu beschichteten Sperrholzplatten.

Weitere Infos rund um das Thema Ausbildung gibt Jana Tschätsch unter Tel. 05242/175061 oder per mail an tschaetsch@westag.de.

Die richtige Anrede wahren

Rietberg. Ja, vieles wird legerer in der heutigen Zeit. Auch die Unternehmen sprechen ihre künftigen Bewerber gerne mit einem freundlichen „Du“ an. Das heißt jedoch nicht, dass man das im Bewerbungsgespräch gleich von sich aus übernehmen sollte. Hier sollte man die Etikette wahren. Es obliegt dem Gastgeber, dem jungen Bewerber gegenüber das „Du“ anzubieten. Auch Bewerbungsanschreiben sollten die Anrede „Sie“ präferieren, auch wenn die Ausschreibung auf „Du“ formuliert war.

Ausbildung 2023 bei
WP Kemper

WIR SUCHEN DICH:
Industriemechaniker*
Fachkraft für Lagerlogistik*
Elektroniker für Automatisierungstechnik*

* m/w/d bei WP Kemper ist jeder Mensch herzlich willkommen

JETZT BEWERBEN

WP Kemper GmbH - Hersteller von Bäckereimaschinen

Lange Str. 8-10 | 33397 Rietberg | Telefon 05244-402-0 | www.wp-kemper.de | www.wpbakerygroup.com

Intensive Berufsausbildung mit Bundessieger belohnt

Kraft Maschinenbau freut sich mit Alexander Bökmann über den großen Erfolg beim Wettbewerb

Mastholte (dg). Es zählt schon zu den besonderen Ereignissen, wenn ein Ausbildungsbetrieb einen Bundessieger im Handwerk in seinen Reihen vorweisen kann. Alexander

der Bökmann trägt seit kurzem den seltenen Titel, den er in seinem Lehrberuf als Elektroniker, Fachrichtung Automatisierungstechnik, erworben hat.

Voraussetzungen für das zukunftsorientierte Berufsbild sind sichere Mathe- und Physikkenntnisse sowie handwerkliches und rechnerisches Verständnis, gepaart mit logisch visuellem Denkvermögen. Zu den Lehrinhalten gehören unter anderem programmieren, konzipieren, installieren, prüfen und das Optimieren von Automatisierungssystemen. Wissen und praktische Fähigkeiten, welche Alexander Bökmann engagiert erworben hat, qualifizierten ihn zum Sieger. „Basis für meinen Titel sind auch die



Freuen sich über den Ausbildungs-Erfolg. Geschäftsführer Ferdi Kraft (v.l.), Alexander Bökmann (Titelträger), Ausbildungsleiter Thorsten Schulte und Geschäftsführer Markus Hüllmann.

Meister und Kollegen, die mich auf dem Weg zum Elektroniker begleitet haben. Und nicht zuletzt unser Betrieb mit seinem führenden Ausbildungs-Konzept“, sagt der 23-jährige Bundessieger angenehm bescheiden. Schon nach 2,5 Jahren (Regelzeit sind 3,5 Jahre) konzentrierter Ausbildung wurde Alexander Bökmann zur Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer OWL zugelassen und beendete sie als Kammerbesten. Eine Anregung, sich zum Landes-Wettbewerb NRW anzumelden, nahm der frisch gekürte Geselle hoffnungsfroh



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Green Jobs – Klimaschutz fängt im Handwerk an

Warum Handwerk?
Wir sind die Grundlage für eine erfolgreiche Energiewende und fördern den Klima- und Umweltschutz. Ohne uns gibt es kein Smart Home, keine E-Mobilität, keine erneuerbaren Energien, keine Wärmedämmung, keine Energieeinsparung und kein Erreichen der Klimaschutzziele. Nachhaltig und klimaneutral kann Deutschland nur werden, wenn genügend junge Menschen mit einer Ausbildung im Handwerk durchstarten. Bei uns kannst du durchstarten UND in einem tollen Beruf deinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Starte jetzt deine Ausbildung in einem **Green Job!**

Was sind Green Jobs?
Die Klimaberufe im Handwerk sind: Elektroniker/innen für Energie- und Gebäudetechnik, Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik, Dachdecker/-innen, KFZ-Mechatroniker/-innen, Zimmerer/-innen, Isolierer/-innen, Tischler/-innen, Maler- und Lackierer/-innen, Stuckateur/-innen, Brunnenbauer/-innen und noch einige weitere. Mach den Umweltschutz zu deinem Thema und komm ins Team Handwerk!

Interesse an **Green Jobs**? Hier findest du Antworten: Christiane Brandherm, Ausbildungsberaterin der Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld
Telefon: 05241 23484 29
brandherm@kh-gt.de

Margarita Hildebrandt, Willkommenslotsin der Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld
Telefon: 0521 58009 43
hildebrandt@kh-bielefeld.de

Was wir tun, macht uns selbstbewusst.

Wir wissen, was wir tun.

MIT **GREEN JOBS** KANNST DU KLIMA SCHÜTZEN.

KREIS HANDWERKER SCHAFT
Gütersloh-Bielefeld

www.starte-ausbildung.de



Mit seinem Ausbilder für den Elektronikerberuf, Elektromeister Christoph Stallein, bespricht Alexander Bökman Detail-Aufgaben am Bildschirm. Fotos: RSA/Rehling

an und siegte auch hier. Beim Bundeswettbewerb werden nur derart qualifizierte Teilnehmer zugelassen und so meldete Bökman sich an. Drei Tage, an einem Wochenende, wurde in Oldenburg geprüft. Erwartungsgemäß seien die Aufgaben sehr anspruchsvoll gewesen, be-

richtet Alexander Bökman. „Doch auch diese Herausforderung habe ich bestanden, auch weil mir der Beruf so viel Freude macht“, sagt leicht schmunzelnd aber auch ein wenig stolz der auf höchster Ebene ausgezeichnete neue Elektroniker. Glückwünsche und Anerken-

nung erhielt der dreimalige Sieger von der Unternehmensleitung Markus Hüllmann und Ferdi Kraft sowie vom Elektromeister Christoph Stallein (Ausbilder Elektroniker) und den Kollegen im Betrieb. Lobende Worte fand Thorsten Schulte, verantwortlich für die

mag sich Alexander Bökman, der als Schulpraktikant von der Realschule zu Kraft kam, heute noch nicht festlegen. Meisterschule ist eine Überlegung. Zunächst freut sich der sympathische Delbücker, etwas mehr Zeit für sein Hobby zu finden – die Musik als Trompeter.

Durch Schulpraktikum zu Kraft Maschinenbau

gesamte Ausbildung im Mastholter Maschinenbau-Unternehmen: „Alexander hat jetzt den zweiten Beruf abgeschlossen. Zuerst lernte er drei Jahre den Beruf des Feinwerkmechanikers in unserem Haus. Mit dem umfangreichen Fachwissen hat er beste Zukunftschancen zur weiteren Qualifikation im Sondermaschinen- und Anlagenbau“, bestätigt Ausbildungsleiter Schulte. Gefragt nach seinen beruflichen Zielen



Gleich zwei Berufsausbildungen hat Alexander Bökman abgeschlossen. Als Feinwerkmechaniker ist er auch für Produktionsanlagen im Einsatz.

Lerne unsere Ausbildungsberufe kennen und teste Deine Fertigkeiten in unserer Lehrwerkstatt!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.



TAG DER AUSBILDUNG

04.02.23
10:00–14:00
Uhr

Westag AG – Lehrwerkstatt
Hellweg 28–30
33378 Rheda-Wiedenbrück

Kontakt: Jana Tschätsch
05242/17-5061
tschaetsch@westag.de
www.westag.de/ausbildung

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker Fachrichtung
Anwendungsentwicklung
- Dualer Student Bachelor of Science
(Wirtschaftsinformatik)

Gewerbliche Ausbildung (m/w/d)

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Holzmechaniker
- Industriemechaniker

WESTAG

BERUFSCHANCEN VOR ORT

Bewirb Dich jetzt um einen

AUSBILDUNGSPLATZ: (m/w/d)



RAUMAUSSTATTER/-IN

Schwerpunkt Bodenbelag und Parkett oder
Schwerpunkt Gardinen und Dekorationsstoffe



KAUFFRAU/-MANN

im Einzelhandel, Bereich Möbel- und
Küchenverkauf



KAUFFRAU/-MANN

im Einzelhandel, Bereich Boutique und
Leuchten



FACHKRAFT

für Küchen-/Möbel-/Umzugsservice

Weitere Stellenangebote
findest Du unter
www.hansel-moebel.de

Wir bilden
aus!

Alles von
EINRICHTUNGSHAUS
hansel

Knäppenstraße 26-30
33129 Delbrück-Westenholz

JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hansel-moebel.de
oder ruf an 0 29 44 / 985-0
oder per Video / Social Media

Green Jobs, Technik oder Gesundheitsberuf

Das Handwerk bietet Dir einen guten Plan

Gütersloh. Christiane Brandherm berät Betriebe bei der Talentsuche und unterstützt Jugendliche bei der Ausbildungswahl bei der Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld.

Was ist das Ziel Ihrer Beratung?

Ich möchte nachhaltige Arbeitsverhältnisse fördern und führe so Ausbildungsbetriebe mit interessierten Jugendlichen zusammen. Durch beidseitige Beratung entsteht so ein tolles Ausbildungsverhältnis.



Christiane Brandherm von der Kreishandwerkerschaft berät junge Berufseinsteiger bei der Wahl der richtigen Ausbildung. Foto: privat

Welche Gewerke stehen im Fokus?

Mit Blick auf die Erreichung der Klimaziele müssen wir unseren Fokus auf die Engpassberufe lenken. Gerade relevante Berufe, wie z.B. AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik oder ZimmererIn sind gerade im Wandel und unterstützen durch Ihre Ausbildungsinhalte den Klimaschutz.

Warum Handwerk?

Weil wir vielseitig, nachhaltig und unabhängig sind. Das Handwerk bietet nicht nur hervorragende Karriereöglichkeiten weltweit, es unterstützt ebenso den Wandel in eine klimaneutrale Zukunft.

Was bietet das Handwerk?

Hohes technisches Niveau in

allen Ausbildungsberufen, einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten gleichwertige Qualifikationen zum Studienabschluss, wie z.B. Bachelor Professional.

**Kreishandwerkerschaft
Gütersloh-Bielefeld**
Christiane Brandherm
Telefon: 05241 2348429
Brandherm@kh-gt.de



**KREIS
HANDWERKER
SCHAFT**

Gütersloh-Bielefeld

Wir bilden dich zum Mechatroniker
(m/w/d) für Kältetechnik aus



**Kälte- und Klimatechnik GmbH
für Gewerbe, Industrie & Forschung**

Planung, Ausführung, Reparatur und Wartung von:

❄️ **Kälteanlagen** ❄️ **Kühlmöbel** ❄️
❄️ **Kühlzellen** ❄️ **Klimaanlagen**

24-Stunden-Notdienst

Einsteinstraße 11 · 33104 Paderborn-Sennelager
Westenholzer Straße 131 · 33129 Delbrück-Westenholz
Telefon (0 29 44) 97 38 75 · Telefax (0 29 44) 97 38 76
www.hagekaelte.de

GRAUTHOFF®
TÜRENGRUPPE

Gestalte

Deine Zukunft.

Mit einer **Ausbildung** oder
einem **dualen Studium** bei der
GRAUTHOFF Türengruppe.



Die GRAUTHOFF Türengruppe bietet Euch auf vielfältige Weise einen guten Einstieg ins Berufsleben. Wir begleiten Euch auf dem Weg in eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.
www.grauthoff.com/unternehmen/ausbildung

ASTRA

HGM
100% ECHT

BARTELS

We are family



Herzlich willkommen. Andreas Sunder freut sich über den Besuch von Annegret Lohnherr.



Neujahrsempfang – auch ein Ort der Begegnung. Sabine Rütering trifft Ralph Brinkhaus (MdB).



Musik ist sein Leben: Paul-Leo Leenen (v.l.) Annette Thiesmann, Margret Leenen, Mo-



Ob Klassik oder Bigband-Sound: das Orchester begeistert mit bester Spiellaune auf hohem Qualitäts-Niveau.

Neujahrskonzert: Ein Feuerwerk guter Laune

Furioser Jahresauftakt mit beliebtem Orchester

Rietberg (dg). Die persönliche Begrüßung der Gäste durch Kerstin und Andreas Sunder, Rietbergs Bürgermeister-Ehepaar, im Foyer der Cultura gehört zum guten Ton in der Emsmetropole. Nach zwei Jahren Corona-Pause ist die gemeinsame Freude aufs Konzert bei allen spürbar – zu Recht, wie der Verlauf des Abends bestätigt. Mit einer Metapher empfiehlt Sunder in seiner Neujahrs-Ansprache, beim Betrachten von Zeitgeschehen

mal die Brille zu wechseln. So mag es gelingen, neben oft negativ geprägten Sichtweisen auch Gutes zu erkennen. Beispielhaft erinnert er an aktuelle heimische Projekte. Sein Dank dafür geht an Bürger, Rat und Verwaltung. Eine Rede die, auch durch ihre noch vertretbare Länge, starken Applaus erhält.

Dann leitet er über zu Dirigent Markus Huber. Unter dem Titel „I feel pretty“ brennt der General-Musikdirektor mit seiner



Stimmen sich schon auf die neue Karnevals-Session der Grafschaftler ein. Prinz Michael (v.l.), Präsident Holger Hanhardt und Ehrenpräsident Gerd Muble.



Mit tosendem Beifall dankt das Publikum Sopranistin Galina Benevich für ihre grandiosen Soloauftritte.



in fröhlicher Runde mit Nika Vollmer.

Mit Charme und Violine: Orchester-Musikerin genießt den Applaus

Vorstandsmitglieder der Sparkasse zählen auch zu den zahlreichen Gästen beim Neujahrskonzert: Andreas Sunder (rechts) begrüßt Ehepaare Eblebracht (links) und Klingsiek.



Dirigent und Moderator Markus Huber glänzt in beiden Rollen. Temperamentvoll am Taktstock im Wechsel mit launigen Worten ans Publikum.

Humor und Leichtigkeit begleiten den Abend. So überreicht der Dirigent der Philharmonie Bürgermeister Andreas Sunder den Taktstock für ein furioses Finale: den Radetzky-Marsch.
Fotos: RSA/Rehling

Philharmonie ein musikalisches Feuerwerk erster Güte ab. Johann Strauß' Walzer „Rosen aus dem Süden“ zum Auftakt, gefolgt von Ausschnitten aus Hoffmanns Erzählungen. Galina Be-

nevich (Sopran) singt sich mit der Arie der Antonia und der Puppe Olympia in die Herzen der Zuschauer. Ihre grandiose Stimme gepaart mit schauspielerischem Talent erntet Sze-

nenbeifall. Nach einem bunten Melodienstrauß wechselt das Programm zu weltbekannten Kompositionen. Titel wie „Die glorreichen Sieben“, „Tiger-Rag“, „Putin on the Ritz“ ver-

leihen dem Konzert internationales Flair. Ein großartiges Orchester, eine erstklassige Solistin und ein facettenreicher Dirigent stehen beim Finale umjubelt auf der Bühne.



Jahr für Jahr ein musikalischer Hochgenuss. Das Neujahrskonzert mit der beliebten Nordwestdeutschen Philharmonie in Rietbergs Cultura.

Auf ein „Frohes Neues“ klingen die Gläser beim gutgelaunten Publikum, verbunden mit Freude aufservierte Tradition: leckere Schnittchen.

Sanfte Mandolinenklänge füllen den Kirchenraum

Die „Kirchenmusik im Kloster“ begeistert das Publikum im Advent mit einem besonderen Konzert

Rietberg (dg). Unterhaltsam, abwechslungsreich, musikalisch bereichernd – Kirchenmusik im Kloster. Ein kulturelles Kleinod mit wachsender Beliebtheit. Ende Dezember gastierte in diesem Rahmen das Mandolinen-Orchester Gütersloh mit einem Weihnachtskonzert. Die Musikvereinigung mit langer Tradition, unter Leitung ihres Dirigenten Dieter Kokot, präsentierte ein Programm mit Werken der Romantik. Eröffnet wurde mit „Konzertanten Vorspiel“ op.103 von Konrad Wölki, deutscher Komponist, Mandolinist und Musikpädagoge. Die „Impressioni Musicali“ von Giacomo Sartori – er gilt als Lehar der Mandoline – folgte dem klangvollen Auftakt. Luisa Buschmann überzeugte im umfangreichen Konzertprogramm als Solistin mit ihrem Flügelhorn beim „Ave Maria“ von Franz Schubert, ei-



Das Mandolinen-Orchester Gütersloh, unter Leitung von Dieter Kokot, gastiert mit einem anspruchsvollen Weihnachtskonzert bei „Kirchenmusik im Kloster“ in der ehemaligen Franziskaner-Kirche. Als Solistin begleitet Luisa Buschmann mit ihrem Flügelhorn das Ensemble bei einigen Werken. Foto: RSA/Rebling

nem Klassiker im Repertoire des Mandolinen-Orchesters. Für eine Überraschung sorgten zwei Duos: Tamina Hinsche (11) und ihr jüngerer Bruder Leander (8) erfreuten die Besucher mit drei Weihnachtsliedern gespielt auf Mandoline und Gi-

tarre. Ihre Eltern Annika und Fabian sind als „Duo Mare“ bekannt und beliebt. Mit Adagio op.44 „Hommage an Johann Sebastian Bach“, einem hoch virtuoseren Werk des polnischen Komponisten Gerard Drozd, demonstrierten sie

ihre professionelle Perfektion auf der Mandoline. Das zahlreich erschienene Publikum dankte Orchester und Solisten mit anerkennendem Applaus und Wunsch nach Zugaben für ein gelungenes, außergewöhnliches Konzert.

Kleiderbörse in Varensell

Varensell. Der Förderverein des Kindergartens Varensell richtet am 11. Februar eine vorsortierte Börse für Kinderkleidung aus. Gestöbert werden kann von 14 bis 16 Uhr an der Schulstraße 12-14 in Varensell. Für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson ist schon um 13.30 Uhr Einlass. Angeboten wird Frühjahrs- und Sommerware „Rund ums Kind“, Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Babyausstattung, Autositze und Kinderwagen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine Cafeteria mit selbst gebackenem Kuchen und Waffeln wird draußen aufgebaut.



3.700 Euro gehen an die Warenkörbe der Caritas

Rietberg. Ohne die Caritas-Warenkörbe hätten viele Menschen in Rietberg nicht genug zu essen. Seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs hat sich bei den Warenkörben Rietberg und Mastholte die Zahl der Hilfebedürftigen fast verdoppelt. Bürgermeister Andreas Sunder ist bewusst, wie wichtig und wertvoll die Arbeit der

Ehrenamtlichen ist. Deshalb hatte er beschlossen, dass seine jährliche Weihnachtsspende den Warenkörben zu Gute kommen sollte. Jedes Jahr spendet Andreas Sunder 500 Euro. Im vergangenen Jahr hatte er auf seinem Social-Media-Kanal aufgerufen, Geld zu spenden. Stolze 3.700 Euro sind dabei zusammengek-

men, die Andreas Sunder (v.r.) an Elisabeth Kentrup, Marita Gassei, Maria Pollhans, Ulla Pauleikhoff, Mechthild Sellemerthen, Helmtrud Funke, Resi Daniel, Anna Arshava und Ulla Ahrens überreichen konnte. Wer die Warenkörbe unterstützen möchte, kann sich unter 0151/55996680 melden.

Foto: privat

Rietbergers Schützen sind treffsicher wie eh und je

Spannende Stadtmeisterschaft der Sportschützen an der Berkenheide war ein echter Erfolg

Westerwiehe. Die gute Nachricht vorweg: Rietbergs Schützen nach wie vor treffsicher. Daran besteht seit der 50. Auflage der Stadtmeisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen nicht der geringste Zweifel. Bei dem sportlichen Kräfteressen – dieses Mal ausgetragen von den Sportschützen Westerwiehe – entschieden oft wenige Ringe über den Sieg.

Mit 133 Teilnehmern aus allen sieben Rietberger Schützenvereinen war die Resonanz zwar deutlich geringer als in den Vorjahren. Die Veranstalter aus den Reihen der Westerwieher Sportschützen zeigten sich ob der tollen Ergebnisse dennoch zufrieden. „Wir Schützen haben in den zurückliegenden zwei Pandemie Jahren nichts verlernt“, resümierte Ingo Berenbrink als Chef der Gastgeber. Das sei alles andere als selbstverständlich, denn schließlich habe während der Corona-Einschränkungen der Trainingsbetrieb in den Vereinen nicht in gewohntem Umfang vonstatten gehen können. Die 50. Stadtmeisterschaft, die an der Berkenheide ausgetragen wurde, markiere eine Rückkehr zur Normalität, stellte Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder fest, der es sich nicht nehmen ließ, die Urkunden und Pokale an die treffsicheren Teilnehmer zu überreichen. Der Schießsport sei seit jeher ein Ort, an dem Schützen nahezu jeden Alters ihre Leidenschaft ausleben könnten, sagte Sunder. Das sportliche Kräfteressen im stadtweiten Vergleich habe eine lange Tradition. „Deshalb bin ich mir



In der Corona-Pause nichts verlernt: Die erfolgreichen Sportschützen freuen sich nach der Siegerehrung über Urkunden und Pokale. Foto: privat

sicher, dass man beim nächsten Mal wieder an die Spitze von 170 Teilnehmern heranreichen wird“, prognostizierte er und dankte den Sportschützen aus Westerwiehe, die im 30. Jahr ihres Vereinsbestehens den Neustart der Stadtmeisterschaft nach der Corona-Zwangspause ermöglicht hätten. Die jeweils besten Einzelschützen Scatt-Klasse (bis elf Jahre): Lukas van de Sand (161 Ringe), Fabienne Nobre (156). Luftgewehr Freihand Schüler (zwölf bis 14 Jahre): Nils Peitz (171), Mia Jakobtorweihen (182). Jugend (15 und 16 Jah-

re): Sophia Herbolt (160). Junioren (17 bis 20 Jahre): John Engelmeier, Lena Schulte (195). Erwachsene (21 bis 40 Jahre): Sven Pankoke (172), Luisa Hanswillemecke (186). Erwachsene (ab 41 Jahren): Dirk Bürger (185). Luftgewehr Auflage Erwachsene (30 bis 50 Jahre): Matthias Voßhenrich (208,3), Kerstin Peitz (205,9). Senioren (51 bis 65 Jahre): Thomas Siek (209,7), Petra Busch (103,5). Senioren (66 bis 75 Jahre): Franz Schmalhorst (206,5), Magdalene Schmalhorst (103,8). Senioren (ab 76 Jahren): Konrad

Eusterbrock (203,1).

Luftpistole Jugend (16 bis 20 Jahre): Jonas Maltschewski (141). Erwachsene (21 bis 40 Jahre): Jan Holzniekemper (183). Erwachsene (ab 41 Jahren): Heinz-Jürgen Schulte (182), Marion Verfürth (142). Luftgewehr Freihand Beste Zehn: Matthias Voßhenrich (Teiler 31,1). Luftgewehr Auflage Beste Zehn: Robert Brüggershmecke (2,0). Luftpistole Beste Zehn: Hans-Dieter Holzniekemper (123,0). In den einzelnen Klassen gab es darüber hinaus Mannschaftswertungen.

Neun verletzte Personen nach einem Auffahrunfall auf der B64

Bokel. Bei einem Auffahrunfall an der Einmündung Rietberger Straße/Zur Flammenmühle wurden in der Nacht am 30. Dezember gegen 2.30 Uhr acht Personen leicht und eine Person schwer verletzt. Ein 22-jähriger Rietberger befuhr mit seinem voll besetzten Ford Transit die

Straße Zur Flammenmühle. An der Kreuzung B64 wollte er nach links Richtung Rheda abbiegen. Dabei blieb der Ford aufgrund einer technischen Ursache auf der B64 stehen. Ein ebenfalls in Richtung Rheda fahrender 63-jähriger Gütersloher konnte trotz Notbremsung und eines Aus-

weichmanövers eine Kollision mit dem unbeleuchteten Transit nicht verhindern. Der Transporter schleuderte durch die Wucht des Aufpralls in den Graben an der Druffeler Straße. Ein 39-jähriger Mitinsasse kam zur stationären Aufnahme in ein Gütersloher Krankenhaus. Der 63-jährige Fah-

rer des Fords wurde leicht verletzt und ebenfalls durch den Rettungsdienst nach Gütersloh transportiert. Sieben Insassen des Transporters wurden leicht verletzt in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf rund 10.000 Euro.

Grafschaftler Prinzenclub hat einen neuen Präsidenten

Hohes Amt in guten Händen: Michael Isenborth erscheint äußerst gut vorbereitet zur Wahl

Rietberg. Erstmals nach der Corona-Zwangspause in den Jahren 2020 und 2021 konnte nun das traditionelle Jahres-treffen des Grafschaftler Prinzenclubs stattfinden. Wie immer zum Beginn des Advents fanden sich die Mitglieder im

Rietberger Heimathaus ein. Von den 28 Mitgliedern der Vereinigung waren 24 Ex-Prinzen anwesend, um einen äußerst geselligen Abend zu genießen – und über einen neuen Clubbeitritt zu spekulieren.

Natürlich wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder Hermann Peitzmeier und Franz Schniedertöns gedacht, bevor diverse, nicht immer ganz ernst gemeinte Berichte sowie die Neuwahl des Präsidenten folgten. Seit Clubgründung im Jahre 2012 hatte Günther Klaas dieses Amt inne, welches er bereits im Frühjahr 2022 aus persönlichen Gründen niederlegte. Nicht ohne von den Mitgliedern als Dank und Anerkennung für seine Leistungen zum Ehrenpräsidenten ernannt zu werden.

Nachdem Michael Isenborth die Leitung kommissarisch übernommen hatte, stellte er sich jetzt zur Wahl. Und siehe da: Alle anwesenden Mitglieder ernannten ihn zu ihrem neuen Präsidenten. Michael Isenborth hatte dieses Wahler-



Michael Isenborth ist nun der neue Präsident des Prinzenclubs.

gebnis vielleicht vermutet, zumindest aber erhofft, denn er bedankte sich bei den Anwesenden mit einem eigens von ihm zuvor besorgten Prinzen-Obstler.

Nach der Wahl fand dann die

traditionelle Aufnahme der letzten aus dem Amt des amtierenden Prinzen der Grafschaftler Karnevalsgesellschaft ausgeschiedenen Tollität statt. Wie im Prinzenclub üblich hielt der Prinz von 2019, Marco Rüschkamp, eine launige Bewerbungsrede. Diese stieß bei den Anwesenden auf absolutes Wohlwollen mit der Folge, dass Marco Rüschkamp als 29. Mitglied in den durchlauchten Club aufgenommen wurde. Die Ernennung zum Clubmitglied erfolgte dann – traditionsgemäß – durch den zuletzt aufgenommenen Ex-Prinzen. Das war bei der vorhergehenden Jahreshauptversammlung im Dezember 2019 Siggie Laukötter-Bartscher.

Anschließend wurde darüber spekuliert, wieviel Zeit wohl

noch vergehen wird, bis der noch amtierende Prinz Michael Sellemerten – er bekleidet das Amt schon fast drei Jahre – dann Ex-Prinz seine Aufnahme-Bewerbungsrede halten möchte.

Noch bis tief in die Nacht hinein wurden närrische Anekdoten ausgetauscht und Pläne für endlich mal wieder gemeinsame Unternehmungen – Robert Junkerkalefeld soll den Frühjahrsausflug organisieren, Gerd Muhle und Ferdi Biermann das hoffentlich wieder stattfindende Sommerfest – geschmiedet.

Fazit: auch nach der zweijährigen Zwangspause erwies sich der Prinzenclub als äußerst humorvolle und gesellige Gruppierung innerhalb der nunmehr 88 Jahre jungen Grafschaftler Karnevalsgesellschaft.

Kleine Gärnter legen einen bunten „Naschgarten“ an

Grüner Daumen: Gemeinsamen Pflanzaktion von Wiesenschule und Stadt Rietberg am Wiesenpfad

Rietberg. Gemeinsam mit Schülern der Wiesenschule, einer Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Trägerschaft des Kreises Gütersloh, haben städtische Mitarbeiter Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Wiesenschule übernimmt auch die Patenschaft für diesen „Naschgarten“ Am Wiesenpfad, dem Fußweg hinter den Musterhäusern in Rietberg.

14 Kinder und Jugendliche haben kräftig mitangepackt und drei Obstbäume gepflanzt: je eine Süßkirsche, Pflaume und Birne. Hinzu kamen zehn Himbeersträucher, verschiedene Sorten Johannisbeersträu-



Gemeinsame Sache: Schüler der Wiesenschule haben gemeinsam mit dem städtischen Bauhof viele verschiedene Bäume und Sträucher am Wiesenpfad gepflanzt. Foto: privat

cher, eine Jostabeere sowie eine Stachelbeere. Unterstützt wurden die jungen Gärnter von Martin Böcker und Alexander Speter von der Baubetriebsabteilung der Stadt Rietberg sowie von Heike Bennink, Leiterin der Abteilung Öffentliches Grün. „Vielleicht entwickeln die Kinder ja Spaß am Gärtnern“, sagte Heike Bennink im Anschluss an die gelungene Pflanzaktion.

Die Lehrer der Wiesenschule können regelmäßig von der nahegelegenen Schule am Torfweg den „Naschgarten“ aufsuchen, die Sträucher gießen und später eventuell eine reiche Ernte mitbringen.



GKGR: 888 Euro für guten Zweck

Rietberg. Auch im vergangenen Jahr konnte die Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft eine Finanzspritze an die Caritas-Konferenz Rietberg überreichen. „Den gemeinnützigen Zweck unseres Vereins möchten wir gerne auch im Rahmen einer Spende an hilfsbedürftige Familien in unserer Stadt weitergeben“, so Kerstin Lütkebohle (links), Mitorganisatorin des Grafenschaftler Adventsmarktstandes. „Wir freuen uns eine gute, karitative und ganz

wichtige Arbeit vor Ort zu unterstützen“, freut sich GKGR-Schatzmeisterin Kathrin Eusterbrock (rechts). Beide überreichten 888 Euro an Margret Strothoff, die sich im Auftrag der Caritas herzlich für die Geldspende bedankte. Das Geld soll direkt einer alleinerziehenden Mutter zugute kommen. Gerade in der Weihnachtszeit und in Anbetracht steigender Lebenshaltungskosten sei dies ein wichtiger Beitrag zur Mithilfe. Foto: privat

Angebote für Familien

Neue Ausgabe der Elternschule erschienen

Rietberg. Eine umfassende Übersicht an Beratungsangeboten, Kursen und Veranstaltungen verschiedener Anbieter ermöglicht die neue Ausgabe der „Elternschule“. Diese Übersicht für den Zeitraum Februar bis Juli dieses Jahres ist ab sofort online verfügbar. Die „Lokalen Bündnisse für Familie Rietberg“, so die Sammelbezeichnung der vielen Akteure, bieten darin zahlreiche Veranstaltungen für die Eltern aus dem Stadtgebiet Rietberg an. Von der Krabbelgruppe bis zum Erste-Hilfe-Kursus, von der Erziehungssprechstunde bis zur Selbsthilfe-Gruppe. Hinzu kommen allerlei Adressen und Telefonnummern zu Be-

ratungsstellen. Die „Elternschule Rietberg“ ist ein Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung Rietberg, des Kreisjugendamtes, der VHS Reckenberg-Ems sowie dem städtischen Familienzentrum Rietberg. Weitere Projektpartner sind Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände und Vereine. Auf eine gedruckte Ausgabe wird mit dieser 27. Ausgabe bewusst verzichtet. Die neue Fassung gibt es nur noch digital unter: www.familienzentrum.rietberg.de. Nähere Infos auch im Familienzentrum Rietberg unter Telefon 05244/986308 und -317 oder E-Mail familienzentrum@stadt-rietberg.de.

STADT KIOSK RIETBERG

Tabak - Lotto - Presse & Co.

Hier erhältlich!

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

Keilrahmen-Leinwände

1,7 cm stark, Baumwolle, 3-fach grundiert	
18 x 24 cm, 20 x 20 cm	1,99
24 x 30 cm	2,59
30 x 30 cm, 20 x 50 cm	2,99
30 x 40 cm	3,59
40 x 40 cm	3,99
40 x 50 cm	4,99
50 x 60 cm	5,99
60 x 60 cm, 30 x 90 cm	6,99
50 x 70 cm	7,99
bis 60 x 90 cm	11,99

Neue Rustic-Kerzen

in Frühlingsfarben

7 x 7,5 cm	1,99
7 x 10 cm	2,59

Jersey-Spannbettlaken

50 % Baumwolle, 50 % Polyester
verschiedene Farben

150 x 200 cm	1,99
--------------------	-------------

Kassettendecke

60 % Daune, 40 % Federn

135 x 200 cm	89,99
--------------------	--------------

Kopfkissen

40 x 60 cm und 80 x 80 cm
verschiedene Füllungen

ab 9,99

Füll-Federkissen

Bezug 100 % Baumwolle

40 x 40 cm oder 30 x 50 cm	4,99
45 x 45 cm oder 50 x 50 cm	7,99

Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH



Große Baumesse im A2-Forum

3. bis 5. Februar 2023

– Anzeige –

Baumesse 2023

03.–05. Februar | A2 Forum
Halle 11 Stand 1.062



SPLIETKER
1907
Beratung | Planung | Ausführung
Kleestraße 9 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
05242 93770 | info@splietker.de



Besuchen Sie uns am Stand 2.016!



Metallbau nach Ihren Wünschen!

Edelstahl-, Stahl- und Glasgeländer,
Treppen, Balkone und Hallen

S METALLBAU
SANDMEIER

📍 Randweg 25 - 33129 Delbrück
☎ 02944 48 90 00
✉ info@metallbau-sandmeier.de
🌐 www.metallbau-sandmeier.de

Häuslebauer und -eigentümer können sich auf der Messe rund ums Thema Bauen informieren.

Foto: privat

Bauen, Renovieren und Wohnen im A2-Forum

22. Baumesse geht vom 3. bis zum 5. Februar

Rheda-Wiedenbrück. Zum 22. Mal dreht sich im A2-Forum in Rheda-Wiedenbrück alles rund ums Thema Bauen und Wohnen. Premium-Partner ist die Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld. Einen Tag lang gibt es ein besonderes Programm der Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises Gütersloh mit Vorträgen zu energetischen Modernisierungsmaßnahmen an.

Rheda-Wiedenbrück ist einer der Traditionsstandorte für die Baumesse der BaumesseE GmbH. Konsequente Ausstellerauswahl und effizientes Besuchermarketing sind die Garanten für den Erfolg dieses Konzepts. Mehr als 32.500 Besucher waren 2020 zur bislang letzten Messe für Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen in Rheda-Wiedenbrück gekommen. Auch für dieses Mal sind die Erwartungen hoch: „Gerade in

Mittelstädten wie Rheda-Wiedenbrück kommt unser Konzept, dass Fachaussteller den potenziellen Kunden ihr Angebot im direkten Gespräch präsentieren, besonders gut an“, erklärt Tim Erlei, Marketingleiter der BaumesseE GmbH. Dies liege sicherlich daran, dass konsequent darauf geachtet werde, dass die Aussteller thematisch und regional gut auf die Baumesse passen. Mit einem Messe-Bummel können die Besucher vom 3.

Besuchen Sie uns am Stand 2.034

Albert Kochtokrax
GmbH

Marmor, Granit & Naturstein

TREPPEN • FENSTERBÄNKE



**Außerdem im Programm:
Granit-Flachduschen**

**Küchenarbeitsplatten
& Waschtische
fertigen wir auf Maß!**

Für neue und ältere Küchen & Bäder!

Unser Service: Komplizierte Teile werden bei uns auf dem CNC-Bearbeitungszentrum maßgenau gefertigt.

www.kochtokrax.com

Westfalenweg 247 • 33415 Verl
Tel. (0 52 46) 29 87 • Fax 59 73

Vortragsprogramm



Große Baumesse im A2-Forum

3. bis 5. Februar 2023

bis 5. Februar verschiedene Angebote vergleichen. Zu allen Messe-Themen finden sich gleich mehrere Unternehmen im Ausstellerverzeichnis. Einen kleinen Schwerpunkt bilden Betriebe aus dem gerade besonders gefragten Bereich Fotovoltaik und Solartechnik. Die Messe bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Fachleute mit Fragen „löchern“ zu können und gegebenenfalls gleich weitere Termine zu vereinbaren. Zwischendurch bietet sich eine Rast im Messe-Restaurant an.

Der Premium-Partner der Baumesse Rheda-Wiedenbrück, die Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld, wird ihre Präsenz dazu nutzen, die Leistungsfähigkeit ihrer Mitgliedsbetriebe ins rechte Licht zu rücken. Im Festsaal, gleich neben dem Messe-Restaurant,

informiert darüber hinaus die Innung Sanitär Heizung Klima Gütersloh über das Angebot dieser wichtigen Zukunftsbranche.

Etwas Besonderes sind auf der Baumesse Rheda-Wiedenbrück immer die Fachvorträge. Traditionell beteiligt sich hier die Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises Gütersloh an der Gestaltung des Programms. Am Messe-Samstag geht es in vier jeweils einstündigen Vorträgen um energetische Modernisierung. Aber auch am Freitag und Sonntag ist für kostenfreie Fachvorträge gesorgt. Die BaumesseE GmbH hat renommierte Experten angefragt, die ein breites Spektrum an Themen abdecken. Alle Infos zur Messe und auch Tickets gibt es im Internet unter: www.baumesse.de/rheda-wiedenbrueck.

Über die BaumesseE GmbH:

Die BaumesseE GmbH ist der größte Veranstalter von regionalen Publikumsmessen rund um die Bereiche Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen. Das Unternehmen mit Sitz in Münster richtet die Baumesse derzeit jährlich an den

Standorten Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Braunschweig, Essen, Göttingen, Halle/Westfalen, Hofheim, Kalkar am Niederrhein, Lingen, Mönchengladbach, Münster, Olfenbach, Pforzheim und Rheda-Wiedenbrück aus.



In Rietberg konnten die toll kostümierten Sternsinger beim Aussendungsgottesdienst ihren Einsatz kaum erwarten. Foto: privat

Die kleinen Sternsinger ziehen durch Rietberg

Spendensumme überschreitet 45.300 Euro

Rietberg. In allen Orten des Stadtgebiets Rietberg waren am ersten Januarwochenende insgesamt 236 Sternsinger unterwegs. An drei Tagen machten sie sich auf den Weg, um auch die Altenheime, Firmen und Kindergärten zu erreichen und ihnen Gottes Segen für das neue Jahr zu bringen.

Nach den Aussendungsgottesdiensten in den Kirchen, oder auch im Freien, wie in Westerwiehe, machten sich die Sternsinger bei bestem Wetter auf den Weg, um Gottes Segen von Haus zu Haus zu bringen. Und natürlich, um dabei Spenden für das Kindermissionswerk zu sammeln. In diesem Jahr standen Kinder aus Indonesien im Mittelpunkt der Sternsingeraktion. „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautete somit das Motto, unter dem die als heiligen drei Könige verkleideten Kinder durch das Rietberger Land zogen.

Die Summe, die in Varenzell gesammelt wurde, geht über das Kindermissionswerk an Pfarrer Gered, nach Rumänien. Die Spenden der Stern-

singer werden dort konkret genutzt, um die jährlichen Kosten für die Suppenküche, Lebensmittelpaketen sowie Schulmaterialien für 82 Kinder und ihren Familien zu decken.

Insgesamt haben die fleißigen Sternsinger im Pastoralen Raum Rietberg 45.328,88 Euro gesammelt. Eine große Summe, mit der vieles bewegt werden kann. Allen Spendern, Organisatoren und vor allem den aktiven Sternsängern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Weitere Informationen zur Spendenaktion der kleinen Sternsinger in Rietberg, Fotos, Zahlen und auch Spendensummen der einzelnen Orte können auf der Homepage des Pastoralen Raums Rietberg eingesehen werden. Diese ist zu finden unter www.pastoraler-raum-rietberg.de.

www.baumesse.de

DIE MESSE RUND UM

**BAUEN
WOHNEN**

**RENOVIEREN
ENERGIESPAREN**



**03.-05.02.
RHEDA-WIEDENBRÜCK
A2-Forum**
Täglich 10 - 18 Uhr

Bei Vorlage dieser Anzeige freier Eintritt für eine Person

FREIKARTE



Für Ihre papierlose Eintrittskarte besuchen Sie unsere Internetseite.



www.baumesse.de/eintrittskarte

Freikartenummer

24539



Ungeschlagene Sieger: Sascha Pülke (hinten v.l.), Frank Ehlebracht und Kim Würfel gratulieren der U9 vom VfL Bochum zum verdienten Sieg. Fotos: RSA/Steinberg (5)

Der Blick in die Halle und auf die Tribüne zeigt das große Emskommune ihr Talent unter Beweis stellen.



Die F-Jugend von Viktoria Rietberg und ihr Trainerteam Markus Mertens (v.l.), Sven Vedder und Kilian Kay.

Rietberg im Fußballfieber

Hochkarätiger Nachwuchs im Sparkassen-Cup

Rietberg (mad/sst). Da war wieder richtig Trubel in der Hütte. Gemeint ist die Sporthalle am Rietberger Sportzentrum, denn hier fand Anfang Januar wieder der Sparkassen-Cup für Spieler der U9 und U11 statt. Zu sehen bekam das zahlreich angereiste Publikum, bestehend aus Familien und Unterstützern der jungen Spieler auf dem Platz, wirklich richtig hochklassige Partien aus den Talentschmieden einiger namhafter Vereine. Am Samstag standen die Begegnungen der U11-Mannschaf-

ten auf dem Plan. Mit Raffinesse und einem richtig guten Gespür für Ballbeherrschung und Taktik zeigten die Kids auf dem Hallenfußballplatz, was sie drauf hatten. Nach spannenden Duellen regten am Samstag die Kölner Kicker die jubelnden Hände in die Höhe, nachdem sie die Konkurrenz aus Düsseldorf geschlagen hatten. Als beste Spieler wurden gleich zwei Talente ausgezeichnet: Oseoga Adoga und Sehor Kourouma bekamen dafür eine Trophäe. Bester Torhüter wurde Noah Ulgac.



Noah Ulgac wurde zum besten Torhüter der U11-Spiele gekürt und wurde von seiner Mannschaft für seine Leistung gefeiert.



Beste Spieler der U11 wurden Oseoga Adoga (links) und Sehor Kourouma.



Frank Ehlebracht beglückwünscht den besten U9-Torhüter Jim Hebben (Mönchengladbach) und den besten Feldspieler Anton Hellweg (VfL Bochum).



große Interesse an den jungen Spielern, die in
Fotos: RSA/Rehling (6)

Stolz und glücklich: Die U11 von Viktoria Rietberg
schwenkt die Vereinsfahne.

Heiß umkämpft: Im rheinischen Duell treten Fortuna
Düsseldorf und der 1. FC Köln gegeneinander an.

Der Sonntag ging gleich spannend weiter: Motiviert und kämpferisch betraten die U9-Kicker das Spielfeld. Auch hier zeigte der Bundesliga-Nachwuchs, was in ihm steckt, und bewiesen mit tollen Kombinationen und sehenswerten Toren, wie gut sie fußballerisch bereits ausgebildet sind. Doch auch die vom Trainerteam Markus Mertens, Sven Vedder und Kilian Kay trainierte Rietberger F-Jugend verkaufte sich mit mehreren Turniertreffern sehr teuer. Trotz der übermächtigen Konkurrenz schafften die Viktoria-Nachwuchskicker letztendlich einen Achtungserfolg und verdrängten den SV Lippstadt auf den letzten Platz. Nach

Abpfiff, bei dem jedes Team einen Pokal aus der Hand von Sparkassen-Vorstand Frank Ehlebracht erhielt, gab es dann viele strahlende Gesichter. Bochum hatte einiges zu feiern: Die Jungs aus dem Ruhrgebiet wurden nicht nur als beste Mannschaft des Turniers mit den meisten erzielten Treffern ausgezeichnet, sondern durften auch eine Individualauszeichnung bejubeln. Anton Hellweg wurde zum besten Spieler des Turniers gewählt. Trotz allen Ehrgeizes standen Fairness und Spaß im Vordergrund. Da wurde zwar hart gekämpft. Ging aber mal ein Gegenspieler zu Boden, wurde ihm freundlich wieder auf die Füße geholfen. So geht fair play.



Keine leichte Aufgabe: Die Rietberger U9 wehrte sich nach Kräften gegen die Offensivpower von Werder Bremen.



Die Mannschaft vom 1. FC Köln schenken den Gegnern aus Bochum im Halbfinale der U11 absolut nichts. Am Ende der Partie steht es 6:1 für die Rheinländer.



Nach einem 1:0 gegen Fortuna Düsseldorf können die jungen Spieler aus Köln jubeln. Platz. Frank Ehlebracht (hinten v.l.), Sascha Pülke und Kim Würfel gratulieren zum Sieg in der U11.

Hippies verabschieden schwungvoll das endende Jahr

Alljährlicher Cultura-Auftritt: 17 Musiker beenden im Rundtheater ihre „Rietberg-Depression“

Rietberg (sst). Die Erleichterung, endlich wieder vor 650 Zuschauern in der fast ausverkauften Cultura zu spielen, war den 17 Hippies bei ihrem alljährlichen Auftritt zwischen den Festtagen deutlich anzumerken. „Großen Dank an die Tapferen, die trotz der Umstände auch im letzten Jahr gekommen sind, aber jetzt haben wir euch alle wieder“, freute sich Frontfrau Kiki Sauer. Doch bevor die 12-köpfige Band mit ihrem musikalischen Markenzeichen, dem organisierten Durcheinander, starten konnte, gab es zum letzten Konzert des Jahres einen verdienten Applaus für die ehrenamtlichen Mitarbeiter von culturig. Auch von der Berliner Band gab es warme Worte für das Rundtheater – gepaart mit einer kleinen Spitze gegen die Emsstadt: „Es hat bisher immer geregnet oder geschneit, wenn wir nach Rietberg gekommen sind. Man ist bei der Landschaft hier dann schon kurz vor der Depression, aber die Leute und der Empfang hier in der Cultura sind



Der agile Auftritt der 17 Hippies in der Cultura begeisterte die Gäste. Kein Wunder, verstanden es die Musiker doch, mitreißend ihre Songs auf die Bühne zu bringen. Foto: RSA/Steinberg

dann die Auferstehung“. Und die Auferstehung wurde dann gewohnt schwungvoll mit einem knapp dreistündigen Konzert gefeiert, bei dem fast das ganze Spektrum an Musikinstrumenten zum Einsatz kam. Mit Trompeten, Gitarren, Accordeon, Schlagzeug, Trommel, Geige und Posaune spielte

sich die Band in einen musikalischen Rausch, der keine Pause benötigte. Der unbestuhlte Innenraum wurde dann von Gästen teilweise barfuß betanzt. Begeistert war das Publikum von den Hits aus den Alben „Kirschenzeit“ und „Anatomy“, die die erfolgreichsten Songs aus über 20 Jahren Bandge-

schichte beinhalten. Besondere Würze bekommen die Songs der Band durch ihre persönliche Note. Viele sind spontan auf Reisen entstanden oder ein Stück Familiengeschichte erzählen. Bis zum nächsten Hippie-Auftritt in Rietberg müssen sich die Fans nun wieder ein Jahr gedulden.

18.000 Euro sollen wertvolle Arbeit ermöglichen

Erlös aus Adventskalenderverkauf: Spende der Bürgerstiftung geht an die Caritas-Konferenzen

Rietberg. Mit einem besonderen Weihnachtsgeschenk überraschte die Bürgerstiftung Rietberg jetzt die sechs Caritas-Konferenzen im Stadtgebiet Rietberg. Mit insgesamt 18.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung die wertvolle Arbeit der Caritas. Uns war die Solidarität mit den Caritas-Aktiven Antrieb für diese Spende“, sagt Kuratoriumsvorsitzender Norbert Laumeier. Üblicherweise stellt die Bürgerstiftung Rietberg den Vereinen und Organisationen im Stadtgebiet finanzielle Unterstützung zur Verfügung, sofern



Heinrich Rasche und Norbert Laumeier (v. l.) überbringen Helmtrud Funke, Ulla Pauleikhoff, Elisabeth Kentrup, Walter Schrewe, Ulla Ahrens, Klaus Honerlage und Irmgard Rautenstrauch (stellvertretend für alle Caritas-Konferenzen im Stadtgebiet) die Spendenbotschaft. Foto: privat

diese beantragt wird. „Jetzt ist das Kuratorium jedoch unau-

gefordert tätig geworden“, sagt Laumeier. „Wir haben in Sum-

me 18.000 Euro an die Rietberger Caritas-Konferenzen ausgeschüttet. Dort wo Warenkörbe im Einsatz sind, haben wir je 4.000 Euro freigegeben, die anderen Gruppen erhalten je 2.000 Euro.“

„Wir können das Geld sehr gut gebrauchen, da sich die finanzielle Situation unserer Besucher in der letzten Zeit eher noch verschlechtert hat“, sagt stellvertretend Ulla Ahrens vom Warenkorb in Mastholte. „Lebensmittel und Energie werden von Tag zu Tag teurer, was viele an den Rand der Armut bringt.“

Spieletreff im Heimathaus

Rietberg. Der Heimatverein Rietberg bietet ein neues Freizeitangebot: Jetzt werden im Heimathaus, Klosterstraße 3, die Gesellschaftsspiele ausgepackt. Das neue Freizeitangebot des Heimatvereins der Stadt Rietberg richtet sich an alle Interessenten. Einmal monatlich zwischen 15 und 17 Uhr bietet Gabriele Prietsch im Ka-

minzimmer einen Spielernachmittag an. Zielgruppe sind Personen, die Spaß haben sich zu treffen, sich auszutauschen. Das Wichtigste sind Spaß und Freude beim Spielen. Eigene Spiele können gern mitgebracht werden. Anmeldungen und Infos bei Gabriele Prietsch über E-Mail: gregab@t-online.de oder unter Tel. 05244/7502.

Schlittschuhlaufen in Soest

Rietberg. Die Kolpingsfamilie Rietberg möchte einen Winterausflug unternehmen. Am 29. Januar geht es um 10 Uhr vom ZOB aus los zum Eissportzentrum nach Soest zum Schlittschuhlaufen. Die Rückkehr ist für etwa 16.30 Uhr geplant. Im Fahrpreis enthalten ist die Busfahrt, der Eintritt ins Eissportzentrum und ein Kaffeetrinken.

Der Verleih von Schlittschuhen wird selbst bezahlt. Sollte das Winterwetter doch noch viel Schnee bringen, so würde umdisponiert werden und der Ausflug dann zum Rodeln nach Hirschberg ins Sauerland führen. Für den Ausflug nach Soest zahlen Familien mit ihren Kindern 25 Euro, Kolpingmitglieder 15 Euro.

Nach langer Pause wieder

Rietberg. Die Freude war dem Rietberger Vokalensemble ad libitum von Anfang an anzumerken. So zeigte der stimmungsgewaltige Chor am zweiten Weihnachtstag eine bunte Mischung aus klassischen und modernen Stücken und verstand es, auch bekannte Werke in modernen Arrangements darzubieten. Unter der Leitung von Kirsten Lindermann gab der Chor Stücke wie „God rest You, merry Gentlemen“ und „The Cherry Tree Carol“ zum Besten. Mit „Three Jazzy Bell Carols“ wurden auch jazzig-swingende Christmas Songs wie etwa „Jingle Bells“ angestimmt. Deutsche Weihnachtslieder waren auch Teil des Programms. Die modernen Bearbeitungen des deutschen Arrangeurs Oliver Gies überraschten mit immer wieder neuen Wendungen, ohne dadurch ihren weihnachtlichen Charakter aufzugeben. Für zusätzliche Abwechslung sorgten zwei solistische Darbietungen am Klavier von Lara Lütkemeyer, die zwischenzeitlich auch den Chor begleitete. Das Publikum forderte begeistert eine Zugabe.

POLSTERMÖBEL WERKSVERKAUF

SOFAS | SESSEL | HOCKER | WOHNLANDSCHAFTEN | DEKOKISSEN

03. + 04. Februar 2023



**Zeisigstraße 7
33378 Rheda-Wiedenbrück**

Freitag
09:00 bis 17:00 Uhr

Samstag
09:00 bis 13:00 Uhr

**Einzelstücke
Fotomuster
Ausstellungsstücke
Prototypen
Auslaufmodelle**

3C DAS SOFA

Trimm-Dich-Gruppen freuen sich über Neuzugänge

TuS Viktoria-Sportler lassen das vergangene Jahr Revue passieren und ehren treue Mitglieder

Rietberg. Die drei Trimm-Dich-Gruppen und die Rieti-Boule-Gruppe des TuS Viktoria Rietberg hatten zur Winterwanderung eingeladen. Nach den coronabedingten Ausfällen in

den Jahren 2021 und 2022 sollte das neue Jahr eigentlich wieder sportlich starten. Doch leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit den Ausflüglern.

Aufgrund des langanhaltenden Regens und der schlechten Wetterprognose wurde der Wandertag umgeplant: Statt dessen ging es ins Trockene, nämlich in den Saal der ehemaligen Gaststätte Blomberg. Dort wurden die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vorgezogen, bevor gemeinsam zu Abend gegessen wurde. Übungsleiter Wilfried Körber war sehr erfreut, dass alle 51 angemeldeten Teilnehmer, davon zwei Frauen, auch pünktlich zur geänderten Anfangszeit erschienen.

Im Jahr 2022 fanden neben den wöchentlichen Sportstunden und den Pättkesfahrten in den Sommerferien eine große Fahrradtour mit Abschluss im



Dank geht an Bernhard Kerger (v.l.), Ferdi Frenz, Manfred Sandbote, Dieter Nordmann, Wilfried Körber und Meinolf Kleine für ihre langjährige Treue zum TuS Viktoria. Foto: privat

Sportheim Berglage sowie eine Beteiligung an der Müllsammelaktion der Rietberger Jäger statt. Einige neue Mitglieder kon-

ten begrüßt werden, so dass die Mitgliederzahl des Vorcoronajahres bereits wieder überschritten wurde. Die Teilnehmerzahl in den wöchentlichen Sport-

stunden steigt wieder und ein weiterer Übungsleiter wird derzeit ausgebildet. Zur Motivation erhielten erstmalig diejenigen Sportler, die am häufigsten in den Trimm-Dich-Gruppen mitgemacht hatten, eine Urkunde. Die Rieti-Boule-Gruppe hatte ihre Ehrungen bereits in einer separaten Veranstaltung durchgeführt.

Für 60 Mitgliedsjahre wurden Arnold Edenfeld und Bernhard Kerger, für 40 Jahre Udo Bauszus, Ferdi Frenz und Norbert Rhode, für 35 Jahre Manfred Sandbote, für 30 Jahre Hermann Vollmer, für 25 Jahre Meinolf Kleine und Wilfried Körber sowie für 20 Jahre Ferdinand Becker und Dieter Nordmann geehrt.



Kinderkarneval in der Cultura

Rietberg. „Hokuspokus 1, 2, 3, schwing den Zauberstab und sei dabei!“ – unter diesem Motto findet am 14. Februar die Kindersitzung der Grafenschaftler KG in der Cultura statt. Los geht es dort um 15.11 Uhr. Zum zweiten Mal stellt das Quartett mit Theresa Laukötter, Mara Brockschnieder, Julia Kammermann und Maya Hanhardt die bunte und unterhaltsame Kindersitzung auf die Bühne. Höhepunkt wird natürlich die Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares sein. „Die Spannung und Vorfreude bei den beiden neuen Kinder-Tollitäten ist immens, sie können es kaum noch erwarten“, sagt GKGR-Präsident Holger Hanhardt. Wer die beiden Neuen an der Spitze der Kinder-Narrenschar sein werden, ist natürlich noch streng geheim. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse in der Cultura. Foto: privat

türlich die Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares sein. „Die Spannung und Vorfreude bei den beiden neuen Kinder-Tollitäten ist immens, sie können es kaum noch erwarten“, sagt GKGR-Präsident Holger Hanhardt. Wer die beiden Neuen an der Spitze der Kinder-Narrenschar sein werden, ist natürlich noch streng geheim. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse in der Cultura. Foto: privat



KFD-Frauen besuchen Ausstellung

Mastholte. Die Krippenausstellung im Religio Museum in Telgte haben Anfang des noch jungen Jahres neun Frauen der Kfd Mastholte besucht. Während der Führung durch die Ausstellung unter dem Motto „Mittendrin“ erhielten sie interessante Eindrücke über die unterschiedlichen Krippendarstellungen der Künstler. Diese hatten die Weihnachtsbotschaft in die heutige Welt übertragen: eine Welt mit

Krieg, Klimakrise und sozialer Not. So wurden Gemälde, Skulpturen, Kunstinstallationen, Figurenkrippen mit Stall und vieles mehr geschaffen, die sich kritisch mit der aktuellen Lage befassten. Nach der Führung hatten die Frauen noch die Möglichkeit, sich die weitere Ausstellung anzuschauen. Der beeindruckende Nachmittag wurde mit einem guten Essen in einem Telgter Restaurant beendet. Foto: privat



Gratulation zu neuen Dienstgraden: Manuel Paehler (v. li) Lukas Frenz (FW-Mann), Dennis Habig (Anwärter), Sebastian Reinkemeier (Brandinspektor), Isabel Brunnert (U-Unterbrandmeisterin), Sebastian Waldmann (U-Brandmeister), Stefan Hainke (Brandmeister), Matthias Setter



Ehrung in Gold und Silber für jahrelange Treue überreichten Stadtbrandinspektor Matthias Setter (l.) und Löschzugführer Manuel Paehler (r.) an Karl-Heinz Setter (60 Jahre, 2. v. l.), Norbert Münster und Peter Wittköpper (nicht im Bild, beide 40 Jahre). Fotos: RSA/Rehling

Schlagkräftige Wehr präsentiert erfolgreiche Bilanz

Löschzug Rietberg zu 172 Einsätzen im Jahr 2022 gerufen - Schulung hat hohen Stellenwert

Rietberg (dg). Sie rücken aus wenn sie alarmiert werden. Tag und Nacht helfen sie Bürgern zur Rettung und Bewahrung von Hab und Gut. Auf der jährlichen Generalversammlung des Löschzugs Rietberg blickten sie zurück auf das vergangene Jahr. Löschzugführer Manuel Paehler begrüßte eine große Zahl Anwesender unter ihnen Vertreter der Löschzüge Mastholte und Neuenkir-

chen, des Rettungsdienstes, der Polizei und Malteser. Er sprach von einem ereignisreichen Jahr und dem harmonischen Miteinander. „Es macht Spaß mit Euch!“ Schriftführer Guido Peterschröder erläuterte seinen präzise geführten Jahresbericht. Zu den 65 Aktiven zählen noch 28 Kameraden in der Ehrenabteilung. Die Schulung der Aktiven wird vielseitig gepflegt. An 16 verschie-

den Lehrgängen nahmen 33 Personen teil. Ein besonderes Datum war der 18. September 2022, als die neue Drehleiter eingeweiht wurde. Manuel Paehler wurde am 5. Dezember als Löschzugführer wieder gewählt. Neuer Stellvertreter ist Sebastian Reinkemeier. Thomas Otto gab nach 23 Jahren seine Führungsaufgaben auf eigenen Wunsch ab. Sieben Beförderungen wur-

den ausgesprochen. Erfreulicherweise auch an eine junge Dame: Isabel Brunnert wurde zur Unterbrandmeisterin ernannt. Den Titel Brandinspektor trägt nun auch Sebastian Reinkemeier. Löschwasser im Fässchen brachte Bürgermeister Andreas Sunder verbunden mit herzlichem Dank für die verlässliche, freiwillige Leistung der Menschen im Löschzug Rietberg.

TTSG übergibt 1.470 Euro an die Aktion „Lichtblicke“

Spannendes Jugendturnier wird mit Unterstützung der Sparkasse zum großen Spendenerfolg

Neuenkirchen (sst). Mit einem gut organisierten Tischtennis-Turnier in der Turnhalle am Diekamp hat die TTSG Rietberg-Neuenkirchen die Spendenaktion „Lichtblicke“ unterstützt. Rund 66 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren traten dafür in unterschiedlichen Leistungsklassen gegeneinander an und ließen die weiße Plastik-Kugel quer über die grünen Tische flitzen. Die teilnehmenden Jungen und Mädchen hatten dafür sogar weitere Anfahrten aus dem Sauerland oder dem Ruhrgebiet in Kauf genommen. Trotz der starken Konkurrenz sprangen erfreuliche Resultate für die TTSG dabei heraus. Falco Vor-



Frank Ehlebracht (v.l.) überreicht der TTSG um Heiko Becker, Andreas Diekhans und Markus Vorbeck den Scheck. Foto: RSA/Steinberg

beck wurde Sieger in der Klasse bis 1.150 Punkte und Jakob Beckervordersandforth erreichte den zweiten Platz in der Klasse bis 900 Punkte. Für Andreas Diekhans, Geschäftsführer der

TTSG, der den Kontakt zur Aktion Lichtblicke herstellte, war das erste Turnier in Spendenformat ein voller Erfolg: „Wir haben nicht nur ein spannendes Turnier erlebt, sondern

aus den Erlösen insgesamt 1.470 Euro an die Aktion Lichtblicke spenden können.“ 1.000 Euro dieser Summe steuerte die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold dazu, die Vorstand Frank Ehlebracht als großen symbolischen Scheck im Gepäck dabei hatte. „Wir unterstützen immer gerne Veranstaltungen, die dem guten Zweck dienen. Als Neuenkirchener ist es mir zudem eine Freude, den lokalen Sportvereinen unter die Arme zu greifen“, so Ehlebracht. Wer Interesse am Tischtennis hat, kann jederzeit beim Training reinschnuppern. Die Nachwuchs-Anfänger trainieren dienstags und freitags von 17 bis 19 Uhr.

Rüstiges Ehepaar blickt auf viele Geschichten zurück

65 Jahre gemeinsam durchs Leben: Wilhelm und Anna-Maria Austermann feiern Eiserne Hochzeit

Westerwiehe (sst). Auf stolze 65 Jahre gemeinsame Ehe können Anna-Maria und Wilhelm Austermann zurückblicken. Die Eiserne Hochzeit zum Jubiläum des kirchlichen Ja-Worts soll dann im Oktober mit Familie, Nachbarn und Freunden im Partykeller des Paares groß gefeiert werden. Die heute 88-jährige Anna-Maria Isenbort hatte den heute 86-jährigen Betriebschlosser Wilhelm Austermann 1954 über dessen Freunde in Westerwiehe kennengelernt und die beiden verliebten sich. Damals arbeitete die junge Frau in Gütersloh in der Frottierweberei Vossen, Wilhelm war in

der Maschinenfabrik Kemper in Neuenkirchen beschäftigt. Die Geburt der ersten Tochter Angelika 1957 veränderte den Alltag des Paares. Zunächst fand im Januar 1958 in Westerwiehe die standesamtliche Trauung statt. Die Austermanns bezogen eine Wohnung in der Schule von Westerwiehe. Die zwei weiteren Töchter Petra und Andrea machten das Familienglück perfekt. Es wurde Zeit für ein größeres Zuhause. 1976 war das Mammutprojekt Zweifamilienhaus, bei dem die Austermanns buchstäblich jeden Stein mit eigenen Händen bewegt hatten, abgeschlossen. Inzwischen lebt nur noch



Anna-Maria und Wilhelm Austermann. Foto: RSA/Steinberg

Wilhelm Austermann immer schon großgeschrieben. Von der Jugend bis zu den Alten Herren war er für Germania fußballerisch unterwegs, ehe er die Geschicke als Vorsitzender lenkte. „Die beste Zeit war aber, als wir jung waren“, blicken die Austermanns zurück. So sind die beiden nicht nur gerne in der Stammgaststätte Kreuzheide feiern und tanzen gegangen, sondern waren auch leidenschaftliche Aktivurlauber. Wurden früher in der Steiermark und in Südtirol 2.000 Meter hohe Berge bestiegen, fährt das Ehepaar seit einigen Jahren gerne zum Radfahren an die Nordsee.

die jüngste Tochter Andrea mit in der Immobilie und steht den rüstigen Rentnern im Alltag zur Seite. Nicht wegzudenken aus dem Haus ist auch Hund „Manni“, der das Ehepaar fit hält. Sport wurde gerade bei

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700

Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00

Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke

Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke

Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen

Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe

Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke

Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke

Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline: Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos) Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!

Kleine Bilder erzählen viele spannende Geschichten

Digitalisierung des Archivs – Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr öffnet das Heimathaus die Türen

Rietberg (hds). Auch kleine Bilder können große Geschichten erzählen und werden vom Rietberger Heimatverein mit Freude zur Erfassung und Archivierung entgegen genommen.

So wie das Erinnerungsbild von Erwin Schön. Der Rietberger konnte zu dem Foto auch gleich die passende Geschichte erzählen.

„Das war als wir von unserem Jugoslawien-Urlaub wieder die Heimat mit einem Auto erreichten“, erinnert sich Erwin Schön. Das treue Gefährt der Marke Simca hatten sie damals für 200 Deutsche Mark gekauft und es hatte die 5.000 Kilometer bis auf einen Kardanwellenschaden gut überstanden. „Begrüßt wurden wir nach einer abenteuerlichen Reise, das waren Erich Elker, Erwin Schön, Johannes Hanhard und Karl Setter, von Frau Elker damals Radio Elker wie auf dem Bild zu sehen“, beschreibt er das Schwarz-Weiß-Bild von 1960.

Die Digitalisierung läuft gut an, bestätigt Wolfgang Stroop



Ein kleines Bild mit großer Erinnerung hat Erwin Schön (links) aus Rietberg ins Heimathaus mitgebracht. Das nimmt Wolfgang Stroop zur Digitalisierung in das Archiv gerne mit auf. Foto: RSA/Steg

vom Heimatverein. „Um den Bürgern eine bessere Gelegenheit zu geben, uns ihr Material aus der Familiengeschichte oder dem Rietberger Umfeld für unser Digitalarchiv zur Verfügung zu stellen, haben wir jetzt jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr das Heimathaus geöffnet. Weiter werden wir auch ab April an unterschiedlichen Sonntagen die Türen öffnen“, erklärt Stroop, der nochmals die Bitte aussprach, die Dachböden nach alten Bilderalben zu durchforsten. Genauere Infos zur Digitalisierung gibt es auch im Internet zu finden unter www.heimatverein-rietberg.de.



Spende für Aktion „Lichtblicke“

Rietberg. Der Rietberger Adventsmarkt hat im Dezember nicht nur für prima Unterhaltung bei den Besuchern gesorgt, sondern auch noch einen guten Zweck unterstützt. David Aring, der am Samstagabend auf der Adventsmarkt-Bühne stand, wollte seine Gage gern spenden und während seines Auftritts weitere Spenden sammeln. Also wurde eine entsprechende Box aufgestellt, in die der eine oder andere Euro auch noch wanderte – so kamen die

400 Euro zusammen. Da war die Freude groß beim Moderatorenteam des Adventsmarktes Gabi Aufderstroth und Bertwald Adrian (mit Scheck), sowie vom Organisationsteam Christina Flaßkamp (v.l.), Bianca Piekatz, Laura Hunke, Karin Assmann und Stadtmarketing-Geschäftsführer Johannes Wiethoff. Super Wetter, viele Besucher, zufriedene Händler – so wünschen wir uns das“, resümierte Wiethoff.

Foto: privat



Attraktive Lage von Rietberg

Gute Lage in unmittelbarer Nähe zum Gartenschauпарк. 2Parteienhaus, Bj. 1965, 655 m² Erbpachtgrundstück, Jahreserpacht € 753,25, Restlaufzeit bis 2064, ca. 145 m² Wohnfläche + weitere Nutzfläche im ausgebauten Dachgeschoss, Garage Bedarfsausw., Gas, 168,3 kWh/(m²·a) EEK F, Kaufpreis: € 295.000

■ Markus Baum
Tel. 05241/9215-29, Objekt-Nr. 4001 G



Beschaulich Wohnen in Rietberg-Westertwehe

Angenehme und ruhige Wohnlage. Grundschule, Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten direkt vor Ort. DHH, Bj. 1992. 5 ZKB, Gäste-WC, Abstellr., sonnige Südterrasse, Balkon. Schön aufgeteilte ca. 117 m² Wohnfläche, Vollkeller. Stellplätze. Verbr.Ausw., Gas, 154,4 kWh/(m²·a) EEK E Kaufpreis: € 329.000

■ Bettina Lienekampf-Beckel
Tel. 05241/9215-11, Objekt-Nr. 3966 G



... weitere aktuelle Immobilienangebote im gesamten Kreisgebiet Gütersloh

Ehrlich. Zuverlässig.
Kompetent.
Mehr als
20 Jahre
Ihr Partner,
wenn es um
Immobilien
geht.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH



Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW Haus & Grund Immobilien GmbH
Strengerstraße 10 • 33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien



Tennisfreunde beim Ursula-Münstermann-Pokal

Bokel. Beim traditionellen Ursula Münstermann Pokal der Tennisabteilung SG Bokel haben die Sportler im Mixed-Doppel in der Tennis-halle in Rietberg am vergan-genen Samstag alles gegeben. Bei den Damen sicherte sich Ingrid Kerber vor Corin-na Franke und Annelie Set-ter den ersten Platz. Bei den Herren gewann Sebastian

Brockschnieder vor Andreas Brockschnieder und Mario Buschherm. Die Gewinner konnten sich unter anderem über Gutscheine von Magd & Fischer und neue Tennisbälle freuen. Außerdem wurde noch eine Ehrung aus dem letzten Jahr vorgenommen: Mario Buschherm ist der amtierende Vereinsmeister aus 2022 der SG Bokel.

Das Foto zeigt Rafael Cebula (v.l.), Mario Buschherm, Christa Flaskamp, Stefan Kleinluning, Jeffrey Addai, Sebastian Brockschnieder, Hubert Flaskamp, Ingrid Kerber, Annelie Setter, Daniel Lefeld, Corinna Franke, Anke Norden, Anna Norden, Kalinka Rommel, Andreas Brock-schnieder, Elmar Borgmeier

Foto: privat

Geh-Fußball beim TuS

Rietberg. Fußball für Al-le gibt es jetzt beim TuS Viktoria Rietberg. Denn die Abteilung „alte Her-ren“ bietet jetzt eine neue Sportart an: Geh-Fußball. Dabei wird – wie der Na-me schon verrät – nur ge-gangen, statt gelaufen. Das Angebot richtet sich an alle, die Spaß an Fußball haben, dem normalen Fußballsport aber nicht (mehr) nachge-hen können/wollen. Dabei spielt das Alter und das Ge-schlecht keine Rolle. Ein-fach Fußball für Alle, jeder ist willkommen. Neben der Regel, dass nur gegangen werden darf, gibt es noch einige weitere Regeln, die sich vom normalen Fußball unterscheiden. So darf der Ball zum Beispiel nicht über Hüfthöhe gespielt werden, es gibt kein Abseits und es wird ohne Torwart gespielt. Und obwohl nur gegangen wird, ist es trotzdem an-strengend. Trainiert wird dienstags in der Sporthal-le am Schulzentrum (Torf-weg 53) von 20 bis 21.30 Uhr. Der Treffpunkt für das Training ist der Haupt-eingang der Sporthalle am Schulzentrum. Fragen be-antwortet Matthias Zobel unter 05244/9100167.

Familienanzeigen



Am 08. Februar 2023 feiern neun Kumpel ihr 30-jähriges Jubiläum.

30 Jahre

Stammtisch

„DAS WIRD NICHT BILLIG“

Auf einen, wie immer, feuchtfröhlichen Abend freuen sich: Michael Vorbohle, Thomas Peter, Harry Wutke, Sascha Wutke, Ulrich Isenberg, Jürgen Beckhoff, Carsten Rolf, Christoph Wierling, Michael Bartsch



Kleinanzeigen



Verkauf

LG Fernsehgerät 1000x550 für 100 Euro zu verkaufen. Tel. 05244-2715

Farbspritzanlage Böllhoff. Tel. 0176-57846543

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Verkaufe 15 Stück neue Jutesäcke für 50 kg fassend bedruckt, 60x109 cm, Stückpreis: 1,30€. Tel. 0151-56884735

Roland Fahrradanhänger mit Hochdeichsel für 100,00 Euro abzu-geben. Tel. 0171-5006519

Holzboilerwagen zu verkaufen; Kar-nevalskostüme Damen ca. Gr. 42. Tel. 05244-928633

MIELE gut gebr. Waschmaschinen/ Trockner mit Garantie zu fairen Prei-sen ab 200 bis 450 € und preisgünsti-ger Service für die nächsten Jahre. Hö-velhof/Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Kinder-Autositz, Reisebett, Roller, Laufrad, Barbies, Spiele, Puzzle, Ju-nior-Ki.bett zu verk. Tel. 02944-2073

Verkaufe Mausefalle (Lebendfalle), hohe Fangquote durch 2-Kammersys-tem. Tel. 0151-20923823

6 Westen, 10 weiße Trachtenblusen u. 10 schwarzgrundige Trachtenrö-cke abzugeben. evtl. einzeln. G. Bre-se, 0157-72633907

Karnevalskostüme Hippie Gr. 176 inkl. Zubehör, Schaf „Dame“ Gr. 36/38 inkl. Zubehör, Haremsdame, je 20€, zu verk. Tel. 0171-7447220

Yucca-Palma ca. 1m hoch, 4 Trie-be, für 15 Euro abzugeben. Tel. 0159-06466503

Neuwertige graue Stiefeletten von Tamaris Gr. 36, 25€; dunkelbl. Tama-ris Halbschuhe Gr. 36, 15€, zu verkau-fen. Tel. 0171-7447220

Gänsebräter, emailliert, dunkelblau, oval, 39 x 27,5 x 17 cm, für 15 € zu verk. Tel. 05244/1211

Professioneller Gastro Warmhal-te-Essensbehälter mit 3 Schalen, wie neu, für 40,- EUR VB zu verk. Tel. 0151-51054769

25m² neue H-Pflastersteine schwarz plus 70 halbe Steine zu verkaufen. Tel. 0175/5441371

Ecco Herrenschuh gefüttert, schwarz, Gr. 42, neu, für 50 Euro abzugeben. Tel. 0162-4854217

Eckbank, div. Kleinmöbel, Buggy, Playmobil, Wickeltisch, Baby-Badewanne für Badewanne abzugeben. Tel. 02944-2073

Bett plus Lattenrost und Matratze 120 x 200cm, im guten Zustand, Festpreis 200€. Tel. 05244-10533

Verkaufe Miniatur-Trucks 1:87 H0, ca. 75 x verpackt + ca. 80 x unverpackt, Preis VHS. Mastholte - 0173 9097031

2 Herren-Lederjacken Gr. 54, 1 x braun + 1 x blau / kaum getragen, Preis VHS. Mastholte - 0173 9097031

2 hochwert. Spiegel (97x68 + 34x77) in silber/goldfarben zus. für 50 EUR VB zu verkaufen. Tel. 0151-51054769

Verkaufe Wohnzimmer-Glastisch gebraucht, nur Abholung, Festpreis 60 Euro. Tel. 05244-92920

4 Som. 175-65R14 82T mit R.Ständer 50€; neu el. Standwandheizg. 400-1.200W, 25-75€; ü. 25 Bana.kis. je 1€, alle 20€; TV LCD. Tel. 05258-6053671

Pendelstreuer Vicon für Kunstdünger od. Streusalz zu verkaufen. Tel. 0175/5441371

Verkaufe 2 neue Spiele für Nintendo Switch, Fifa 23 und Star Wars, Preis VHB. Tel. 0170-8014908

Frauenbekleidungsbörse am 04. März 2023 in Batenhorst, Hubertushalle, Meerweg 50. moonlight-shop-ping am Samstagabend!



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Verheiratet, 36 Jahre jung, suchen Haus zur Miete mit Garten und Tierhaltung in Varesell. Tel. 0151-40711902

41-jährige Frau mit 3 Kindern (17, 12 und 3 Jahre) sucht dringend Wohnung in Rietberg und Umgebung. Tel. 0163-9333945

50qm-Wohnung mit 2 Zimmern in zentraler Lage in Rietberg zu vermieten. NKM 430€. Tel. 0171-1483196



Verloren/Gefunden

Herrenjacke gefunden, Freitag, 30. Dezember, Stennerlandstraße. Tel. 8044

ms.naturstein bewegt seit über 25 Jahren Natursteine im wahrsten Sinne des Wortes und ist selber bewegt von der Vielfalt und Einzigartigkeit der Materialien. Zur Unterstützung unserer Buchhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Finanzbuchhalter*in in Teilzeit auf Basis von 20 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben

- Buchung und Abstimmung der Bankkonten
- Selbstständige Bearbeitung der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Bearbeitung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung der monatlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen
- Mitwirkung bei Jahresabschlüssen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Idealerweise zum/zur Steuerfachangestellten oder Finanzbuchhalter*in bzw. vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten

- Anspruchsvolle und vielseitige Aufgaben
- Leistungsgerechte Vergütung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen, beständig wachsenden Unternehmen

WIR SUCHEN

FINANZBUCHHALTER*IN



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail oder Post:

ms. vertriebsgesellschaft für naturstein & baustoffe mbH
Frau Ganna Bockelkamp | T +49 (0) 29 44 - 48 99 90

Wiebelerstraße 62 | 33129 Delbrück-Westenholz
ganna.bockelkamp@ms-naturstein.com | www.ms-naturstein.com

Beilagenhinweis

Volle Auflage
Volkshochschule
Reckenberg-Ems gem. GmbH

Teilaufgabe
Autohaus am Südtor GmbH

Ihre Beilage im



Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98

GUTES TEAM, GUTE TECHNIK, GUTE JOBS.

SICHERE DIR DEINEN STAMMPLATZ



Am Zollbrett 11 - 33129 Delbrück
Tel.: 05250 / 7720 - info@holzbau-stamm.de



Für Aufbau und Montage unserer Objekte:

- Vorarbeiter m/w/d
- Zimmerergeselle m/w/d
- Tischlergeselle m/w/d

Für die Fertigung im Abbundzentrum:

- Maschinenbediener m/w/d
- Lagerist m/w/d
- Mitarbeiter für die Vorfertigung m/w/d

www.dein-stammplatz.de



Stellenmarkt/Jobs

Ich bin 16 Jahre alt und gehe auf das Gymnasium Rietberg (EF). Ich gebe Nachhilfe für die Fächer Deutsch, Mathe, Englisch. Tel. 0176-81519217

Wir suchen eine Reinigungskraft (mind. 3 Std./Woche) für Privathaushalt in Bokel. Tel. 0176/64291038

Putzhilfe für 6-8 Std./Woche in Mastholte gesucht. Tel. 0171-3197904

Für meinen kleinen Garten suche ich jemanden, der ihn regelmäßig pflegt. Std.Lohn nach Absprache, freie Zeiteinteilung. Tel. 05244-928196

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0157/30720756

Haushaltshilfe gesucht, Minijob oder Teilzeit möglich, 3 mal pro Woche 4 Std., Delbrück OT Westenholz. Tel: 02944/7404 ab 16 Uhr

Ich entrümple für Sie alles vom Dachboden bis zum Keller, einzelne Räume oder komplette Wohnungen. Zusätzlich erledige ich Gartenarbeiten & entsorge Gartenabfälle. Tel. 0157-36788277



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

Hessel

Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de

1 Satz „Golf“ Winterräder mit Michelin Alpin 5 Reifen (Profiltiefe 6 mm), für alles: 20,- Euro zu verkaufen. Tel. 05250-930520



Tiermarkt

Junge und legereife Wellensittiche günstig abzugeben. Tel. 05244/78152

1 Labradorwelpen, Rüde, 12 Wochen, geimpft, entwurmt, gechipt, EU-Heimtierpass, sucht noch ein Zuhause, 800€. Tel. 0175-1409112

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2022 abzug. Tel. 02944-7185

Wellensittiche für 8 € und Kanarienvögel zu verkaufen. Tel. 0152-33943618

Taubenhaus auf Holzständer an Basler abzugeben Tel. 0171-5006519

Junge und legereife Wellensittiche günstig abzugeben. Tel. 05244/78152



Bekanntschaffen

Hübsche Sie (46 J., 1,72 gr., schlank) wünscht netten, treuen, humorvollen Partner fürs Leben kennenzulernen: milhof2023@gmail.com

M, 68 J. sucht Sie, etwas jünger. Ich wünsche mir jemanden, der mich liebt und den ich lieben kann. Tel. 0176-30108475

Attraktive 35-j. liebe, treue Frau ohne Kinder sucht humorvollen, netten Mann ab 35 J. für ein gemeinsames Leben. Trau Dich! Kontakt: mirawaw87@gmail.com

Wir suchen zu sofort

Lagerist (m/w/d)

in Teil-/Vollzeit.

Bewerbungen bitte per Mail an: bewerbung@hansel-moebel.de
z. H. Albert Hansel oder
Tel. 02944-985-0

EST. 1964
EINRICHTUNGSHAUS
hansel
www.hansel-moebel.de



Lust auf ein junges, dynamisches Team?

Dann bewirb Dich jetzt!

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen und bauen Maschinen für die gemüseverarbeitende Nahrungsmittelindustrie. Unser Ziel ist es, „Messerschäl- und Schneidetechnik in Perfektion“ zu liefern. Vom Lebensmitteleinzelhandel, über die Landwirtschaft bis hin zur internationalen Feinkostindustrie – unsere Kundschaft ist breit gefächert.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung als:

Industriemechaniker / Mechatroniker / Landmaschinenschlosser (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, viel Platz für eigene Ideen, ein angenehmes Arbeitsklima mit offener Kommunikation, Raum für Deine persönliche und fachliche Weiterentwicklung sowie ein junges und dynamisches Team.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an bewerbung@tenrit.com

oder per Post an: TENRIT Foodtec Maschinenbau GmbH
z. Hd. Herrn Tenge-Rietberg
Tenge-Rietberg-Str. 104
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Mehr Infos unter www.tenrit.com/karriere

GARTENSERVICE PASCAL SIEBEN

Zur Verstärkung im Bereich
der Grünflächenpflege suchen wir

Mitarbeiter (m|w|d)

auf 520€-Basis.

Rochusweg 30 Tel.. 05244 902059
33397 Rietberg Mobil: 0151 10939139

**Wir machen auch
Ihren Garten schön**

Wir suchen für unser Team

Lagerist (m/w/d)

Bitte Bewerbung unter
Tel. 05244 - 9206-0 oder
bewerbung@becker-baustoffe.de

Becker Baustoffe GmbH & Co. KG
Lange Straße 71-73 · 33397 Rietberg

Becker **B** Baustoffe



Verschiedenes

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-gue tersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Biete für Senioren 24-Stunden-Betreuung, Pflege und Haushaltshilfe Zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899024 od. 0173-8919478

Für Senioren: Liebevolle 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltagbegleitung.de

Zwei Kommunionkerzen zu verschenken. Tel. 0160-8836781

RUNDUM-BETREUUNG FÜR SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE Info: PROMEDICA Markus Koch 05244-9169008 www.promedicaplus.de/rietberg

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 75 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Hebammenpraxis Kleine Wunder – alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleinewunder.de

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Pflegeberatung Marion Moselage, was tun bei Pflegebedürftigkeit, welche Leistungen kann ich beantragen, kostenlose Beratungsbesuche (37.3), Pflegekurse, etc. Tel. 0170-5425552 Mail: info@moselage-pflegeberatung.de

Ihre Anzeige im

Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. **ABACUS** Tel. 05244-903113

Schränkband teilweise mit Glastüren und Glasböden und kleinere Regal- und Hängeschränke zu verschenken. Tel. 0162-6809066

Suchen zuverlässige Nachhilfe 8. Klasse Gesamtschule. Bei Interesse ab 16 Uhr einfach melden 0173-3096973

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• **Stadt Kiosk Rietberg**
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekannschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

09.02.2023

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (siehe oben).
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekanntschaften
- Stellenmarkt, Jobs
- Mietsachen
- Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

BESSMANN

seit 1898

%outlet

Närrische Tage bei Bessmann

**Für's Festzelt oder Umzugsbesuche große Auswahl
Karnevalskostüme für Damen, Herren und Kinder !**



**Große Vielfalt an
Karnevalskostümen
für die ganze Familie
sowie Hüte, Perücken,
Schminke und Accessoires**

BESSMANN

seit 1898

**Marienfeld, an der B 513
am Gütersloher Flugplatz ☎ 05247 - 80051**

Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr